

Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 88.

Leipzig, Mittwoch den 18. April.

1883.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

Dieterichsche Verlagsbuchh. in Göttingen.

Anzeiger, philologischer. Als Ergänzung d. Philologus hrsg. von E. v. Leutsch. 1883. 1. Suppl.-Hft. 8. * 2. 40

Prentag in Leipzig.

Caesaris, C. J., commentarii de bello gallico. Scholarum in usum ed. J. Prammer. 8. * 1. 10

Tafel, R., die Türken vor Wien im J. 1683. Ein österr. Gedenk- buch. 8. 2fg. 8. * — 50

Heyder & Zimmer in Homburg v. d. S.

Luther als deutscher Classiker in e. Auswahl seiner kleineren Schriften. 3. Bd. 8. * 4. —; geb. * 5. —

F. A. Perthes in Gotha.

Demosthenes' ausgewählte Reden. Für den Schulgebrauch erklärt v. J. Sörgel. 1. Bdchn. Die 3 Olynthischen Reden u. die 1. Rede gegen Philippos. Ausg. A. Text u. Kommentar zusammen. 8. 1. 20; Ausg. B. Text u. Kommentar apart 1. 20

F. A. Perthes in Gotha ferner:

Müller, G., Aufgaben zu lateinischen Stilübungen im Anschluß an Ciceros Rede f. P. Sestius. 8. — 30

Vergili Maronis, P., Aeneis. Für den Schulgebrauch erklärt v. O. Brosin. 1. Bdchn. Ausg. A. Text u. Kommentar zusammen. 8. 2. 40; Ausg. B. Text u. Kommentar apart 2. 40

F. Perthes in Gotha.

Friedrich, L., Eisenbahnkarte v. Deutschland, den Niederlanden, Belgien u. der Schweiz. 1:1,800,000. Ausg. 1883. Lith. u. color. Fol. * 1. —

Reichardt Verlag in Leipzig.

Erziehungsschule. Zeitschrift f. Reform der Jugenderziehung in Schule u. Haus. Red.: E. Barth. 3. Jahrg. 1882/83. Nr. 7. 4. Vierteljährlich * 1. —

Koepert, G., Geschichts-Kursus f. höhere Lehranstalten u. zum Selbst- unterricht. 8. Aufl., besorgt v. S. Herrlich. 8. * 1. 20; geb. baar 1. 60

Rogge, B., Lutherbüchlein zur 400jährigen Gedächtnisfeier d. Geburtstages D. Martin Luthers. 8. * — 40

Wangemann, L., Unterrichts-Ergebnisse bei der Einführung in das Ver- ständnis d. D. R. Lutherschen Katechismus. Für die Hand der Schüler. 8. ** — 50

Nichtamtlicher Theil.

Rechtsfälle.

Urtheil der Appellationskammer des Obergerichtes des Cantons Zürich vom 4. October 1882 in Sachen der Staatsanwaltschaft des Cantons Zürich, Anklägerin und Appellantin, und der Firma Adolf Braun & Co., Photographische Kunstanstalt in Dornach, Elsaß, Damnicatin, gegen Johann Albert Preuß, Buchhändler von Danzig, wohnhaft Bahnhofstraße Nr. 34 in Zürich, Ange- klagten und Appellaten betreffend

Übertretung des Art. 19. der Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Deutschland, betr. den Schutz des literarischen und künstlerischen Eigen- thums vom 19. Mai 1869, resp. 23. Mai 1881. *)

Thatsächliches:

A. Laut Vertrag vom 25. Juli/2. August 1881 hat sich die Firma Adolf Braun & Co., Photographische Kunstanstalt in Dornach, Elsaß, verpflichtet, der Direction der Gotthardbahn ca. 7000 Stück photographische Bilder (in Silberdruck) von ca. 60 verschiedenen Ansichten von Landschaften, welche die Gott- hardbahn durchzieht, zu liefern. Die Art. 7. und 8. dieses Vertrages lauten:

Art. 7. „Die Clichés bleiben Eigenthum der Herren Adolf

*) Aus den „Schweizerischen Blättern für handelsgerichtliche Ent- scheidungen“.

XXXV. Jahrgang.

Braun & Co. und diese sind berechtigt, die Aufnahmen, welche Gegenstand dieses Vertrages sind, in ihren Verlagskatalog auf- zunehmen, jedoch bleibt es der Direction der Gotthardbahn vor- behalten, jederzeit Abdrücke davon für ihre Zwecke gegen Ent- schädigung von den Herren Adolf Braun & Co. zu beziehen.“

Art. 8. „Den Herren Adolf Braun & Co. wird für die Zeit, während welcher die Aufnahmen ausgeführt werden, bis Ende Mai 1882 auf der bereits eröffneten Linie der Gotthardbahn die freie Beförderung von drei Personen in der II. Classe, des Gepäcks derselben und photographischen Geräthe zugestanden.“

B. Der Vertrag wurde ausgeführt und es machte sodann die Firma Braun & Co. auch von ihrem Rechte, die gemachten Platten für sich selbst zu verwenden und die Aufnahmen in ihren photographischen Verlag einzureichen, Gebrauch. Die bezüglichen Photographien waren bald in allen Kunsthandlungen vorrätzig.

C. Der Angeklagte Preuß unternahm es, eine Gedächtnis- tafel an die Eröffnung der Gotthardbahn herauszugeben. Den Carton dazu zeichnete H. E. von Berlepsch, Maler in München. Als Preuß denselben erhielt, waren jedoch noch 7 leere Felder darauf, welche ausgefüllt werden mußten. Circa 3 Wochen vor Eröffnung der Gotthardbahn brachte er diesen Carton der Litho- graphengemeinschaft Zürich, mit dem Auftrag, die Zeichnung zu lithographiren und das Gedenkblatt herzustellen. Dabei handigte er derselben zur Ausfüllung der leeren Felder sechs Skizzen von

Landschaften ein, erhielt aber zur Antwort, dieselben seien zu wenig genau, man müsse zur Aushilfe noch Photographien haben. Nunmehr verschaffte sich Preuß 7 Stück der aus dem Verlage der Firma Adolf Braun & Co. hervorgegangenen Photographien und übermittelte dieselben der Lithographengenosenschaft. Diese Photographien stellen folgende Landschaftsbilder dar: 1. Bellinzona, 2. Saeden-Biaduct, 3. Airolo, 4. Flüelen, 5. Intsch-Reußbrücke, 6. Göschenen, 7. Wasen.

Unbestrittenermaßen hat Preuß die Genehmigung von Braun & Co. zur Benutzung ihrer Photographien nicht beigeht, dieselben überhaupt nicht angefragt. Er behauptete in der Untersuchung, die erwähnten 6 Skizzen seien von einem Engländer Namens Arthur Richmond bei seiner Durchreise aufgenommen und ihm überlassen worden, er war jedoch nicht in der Lage, dessen Wohnort oder Aufenthaltsort anzugeben, sodaß eine Einvernahme desselben nicht stattfinden konnte. Die Lithographengenosenschaft fertigte nun Zeichnungen der 7 Landschaftsbilder an, lithographirte dieselben und füllte damit die Gedenktafel aus, die nunmehr überall käuflich ist. Ernst Conrad, Mitglied der Lithographengenosenschaft, welcher die Zeichnungen machte, bemerkte in seiner Einvernahme, daß dieselben sowohl an Hand der Skizzen als der Photographien angefertigt worden seien, und im gleichen Sinne sprachen sich Preuß und ein anderes Mitglied der erwähnten Genossenschaft aus.

D. Dem Herrn Lithographen Hofer in Zürich wurde vom Statthalteramt die Frage zur Beantwortung vorgelegt, ob die auf dem Gedenkblatt enthaltenen Abbildungen von Landschaften lediglich Nachbildungen der entsprechenden Photographien seien oder ob mit Bestimmtheit oder wenigstens mit Wahrscheinlichkeit angenommen werden könne, daß bei Herstellung des Gedenkblattes resp. der Landschaftsbilder auch die entsprechenden Skizzen Verwendung gefunden haben.

Darauf antwortete der Experte:

„Die 7 erwähnten, auf dem Gedenkblatt enthaltenen Abbildungen von Landschaften sind lediglich Nachbildungen der entsprechenden beiliegenden Photographien und es sind bei Herstellung des Gedenkblattes die entsprechenden Skizzen mit Bestimmtheit nicht benutzt worden.“

E. Dieser Fall gelangte zur Untersuchung durch das Statthalteramt Zürich, Abtheilung Strassachen, infolge einer Klage, die Advocat Goll Namens der Firma Adolf Braun & Co. unterm 13. Juli d. J. gegen J. A. Preuß einreichte und in welcher ausgeführt wurde, daß sich der Letztere der Uebertretung des Art. 19. der Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Deutschland, betreffend den Schutz des literarischen und künstlerischen Eigenthums, schuldig gemacht habe.

F. Die erste Uebereinkunft zum gegenseitigen Schutze der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst wurde abgeschlossen zwischen der Schweiz und dem Norddeutschen Bunde unterm 13. Mai 1869. Dieser Vereinbarung folgte eine solche zwischen der Schweiz und Deutschland vom 23. Mai 1881 resp. es wurde unter diesem Datum die Uebereinkunft mit dem Norddeutschen Bunde ausgedehnt auf ganz Deutschland.

Aus derselben sind hervorzuheben:

Art. 16. „Die Urheber von Büchern, Broschüren oder andern Schriften, musikalischen Compositionen oder Arrangements, Zeichnungen, Gemälden, Bildhauereien, Stichen, Lithographien und allen andern gleichartigen Erzeugnissen aus dem Gebiete der Literatur oder Künste, welche zum ersten Male in dem Gebiete des Norddeutschen Bundes (jetzt ganz Deutschland) veröffentlicht werden, genießen in der Schweiz zum Schutze ihrer Eigenthumsrechte die in den nachfolgenden Artikeln näher bezeichneten Rechte.“

Art. 19. „Jede Vervielfältigung eines im Art. 16. erwähnten literarischen oder künstlerischen Werkes, welche ohne Genehmigung des Berechtigten in Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen der gegenwärtigen Uebereinkunft veranstaltet wird, soll als Nachdruck bestraft werden.“

Art. 21. „Der Nachdrucker ist mit einer Buße von wenigstens 100 Franken bis auf höchstens 2000 Fr. und der Verkäufer mit einer Buße von wenigstens 25 Fr. bis auf höchstens 500 Fr. zu belegen, sie sind außerdem verbunden, dem Eigenthümer für den ihm verursachten Nachtheil Ersatz zu leisten.

„Sowohl gegen den Nachdrucker, als gegen den Einbringer und Verkäufer ist auf Wegnahme der Nachdruckausgabe (Art. 19.) zu erkennen. In allen Fällen können die Gerichte auf Verlangen der Civilpartei verfügen, daß derselben die nachgebildeten Gegenstände auf Abschlag des ihr zugesprochenen Schadenersatzes zugestellt werden.“

Art. 22. „In den durch die vorigen Artikel vorgeesehenen Fällen ist der Erlös aus den weggenommenen Gegenständen dem Eigenthümer auf Abschlag des ihm erwachsenen Schadens auszuhandigen, der Rest seiner Entschädigung ist im gewöhnlichen Rechtswege zu verfolgen.“

Art. 28. „Das Gericht kann den Anschlag des Urtheils an den von ihm zu bestimmenden Orten und die ganze oder auszugeweise Einrückung desselben in die von ihm zu bezeichnenden Zeitungen anordnen und zwar alles auf Kosten des Verurtheilten.“

G. In seinem Verhör vor dem Statthalteramt bestritt der Angeklagte Preuß, der citirten Uebereinkunft zuwidergehandelt zu haben, mit der Begründung, daß die Photographie keine Kunst, sondern ein Handwerk sei. Die Bilder werden auf rein mechanischem Wege ohne irgend welches künstlerisches Dazuthun des Photographen zu Wege gebracht. Deshalb seien auch in der erwähnten Uebereinkunft die Erzeugnisse der Photographie gar nicht erwähnt, während doch die letztere schon im Jahre 1869 und namentlich dann beim Abschluß der Uebereinkunft vom 23. Mai 1881 so entwickelt gewesen sei, daß man deren Erzeugnisse auch ausdrücklich unter den Schutz der Uebereinkunft gestellt haben würde, wenn man wirklich diesen Schutz beabsichtigt hätte. Ein eigentliches Kunstwerk allerdings, sei es ein Gemälde oder ein anderes Erzeugniß der Kunst, dürfe ohne Zustimmung des Eigenthümers nicht photographirt werden, die einmal vorhandenen Photographien aber genießen keinen Schutz.

H. Die beiden ebenfalls einvernommenen Mitglieder der Lithographengenosenschaft deponirten:

Sie haben keine Idee davon gehabt, daß die Photographien aus dem Verlage der Firma Braun & Co. seien, weder habe ihnen Preuß etwas davon gesagt, noch weniger sei irgend ein Name oder ein Zeichen vorhanden gewesen, das sie veranlaßt hätte, auf unrechtmäßigen Besitz der Photographien von Seite des Preuß zu schließen.

Sie können durchaus keine Verantwortlichkeit übernehmen, denn sie haben nur den Auftrag des Preuß ausgeführt, wie sie schon hundert andere gleiche Aufträge ausgeführt hätten. Die Reproduktion der handwerksmäßig hergestellten Photographien sei ihnen noch nie verboten worden, dieselbe sei von jeher üblich gewesen und deshalb haben sie auch die Verwendung der Photographien für erlaubt gehalten.

I. Unterm 29. Juli 1882 erhob das Statthalteramt Zürich, Abtheilung Strassachen, beim Bezirksgericht Zürich Anklage gegen Joh. Albert Preuß wegen Uebertretung des Art. 19. der mehrerwähnten Uebereinkunft und beantragte dessen Bestrafung nach Maßgabe von Art. 21. ibid., die Beschlagnahme und Confiscation der noch vorhandenen Gedenktafeln, sowie die Unbrauchbarmachung der noch vorhandenen Lithographiesteine.

K. Durch Urtheil vom 21. August d. J. sprach jedoch das Bezirksgericht Zürich den Angeklagten frei und legte der Damnicatin, Braun & Co., die Kosten, darunter eine Staatsgebühr von 25 Fr. und eine Prozeßentschädigung von 50 Fr. an Preuß auf. Die Begründung läßt sich im Wesentlichen in folgende Sätze zusammenfassen:

1. Der Art. 16. des Staatsvertrages zwischen der Schweiz und Deutschland spreche nirgends ausdrücklich von der Photographie und es komme deshalb bloß in Frage, ob dieselbe in der Bezeichnung: „anderer Erzeugnisse aus dem Gebiete der Künste“, inbegriffen sei, darauf müsse aber eine vereinende Antwort gegeben werden.
2. Daß der Staatsvertrag den Schutz der Photographien ausdrücklich ausgeschlossen habe, gehe schon daraus hervor, daß im Deutschen Reiche zum Schutze der Photographien unterm 10. Januar 1876 ein Gesetz erlassen worden sei, welches in §. 5. die Bestimmungen enthalte, unter welchen der Urheber von solchen geschützt werde. Wenn nun aber im Deutschen Reiche der Uebereinkunft vom 13. Mai 1869 nicht diejenige Auslegung gegeben werde, welche ihr die Damnicatin (Braun & Co.) gebe, so können auch die für die Schweiz gültigen Bestimmungen nicht nach der Anschauung der letzteren ausgelegt werden.
3. Wenn man am 23. Mai 1881, als die Uebereinkunft auf ganz Deutschland ausgedehnt worden, durch die Bestimmungen des Art. 16. die Photographie hätte schützen wollen, so wäre dieselbe ohne Zweifel ausdrücklich aufgenommen worden.
4. Die Damnicatin habe auch nicht behauptet und es geben die Acten keinen Aufschluß darüber, daß der Angeklagte bei der Nachahmung der Photographien irgend welche künstlerische Leistung gemacht habe. Die Fabrication eines Lichtdruckbildes sei nicht eine selbständige geistige Auffassung eines bereits vorhandenen Kunstwerkes, sondern lediglich eine mit mehr oder weniger Geschick vorzunehmende mechanische Reproduktion eines gegebenen Originalbildes, eine Manipulation, welche, wenn richtig vorgenommen, die ganz genaue Wiedergabe dieses Bildes zur Folge habe.

L. Gegen dieses Urtheil erklärte die Staatsanwaltschaft die Appellation und beantragte in der Appellationsverhandlung, daß der Angeklagte der Uebertretung der in Frage stehenden Uebereinkunft schuldig erklärt und zu 200 Fr. Buße verurtheilt werde.

Der Anwalt der Damnicatin schloß sich diesem Antrage an und stellte die weiteren Begehren, daß Preuß angehalten werde, der Damnicatin eine Entschädigung von 1500 Fr. zu bezahlen, ferner, daß die von dem Angeklagten veranstaltete Ausgabe des Gedenkblattes „zur Eröffnung der Gotthardbahn“ demselben weggenommen und der Damnicatin auf Abschlag der ihr zukommenden Entschädigung überlassen, sodann, daß der letzteren gestattet werde, das Urtheil in zwei ihr beliebigen öffentlichen Blättern zu veröffentlichen und eventuell, daß der Damnicatin weder Kosten noch eine Entschädigung an den Angeklagten aufgelegt werden.

Der Vertreter des Angeklagten endlich trug auf Bestätigung des erstinstanzlichen Urtheils an unter Kosten- und Entschädigungsfolge für die Firma Adolf Braun & Co.

Entscheidungsgründe:

1. Die Uebereinkunft zwischen der Schweiz und dem Norddeutschen Bunde zum gegenseitigen Schutze der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst vom 13. Mai 1869

nennt in Art. 16. als in der Schweiz geschützte Erzeugnisse der darstellenden Kunst ausdrücklich nur „Gemälde, Bildhauereien, Stiche und Lithographien“, nicht aber „Photographien“, obschon schon damals die Photographie eine sehr bedeutende Rolle spielte und die Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen deren Erzeugnisse als Kunstwerke zu betrachten und deshalb gegen Nachbildung zu schützen seien, sowohl unter den Rechtsgelehrten, als in den Gerichten lebhaft ventilirt wurde (vgl. Bluntschli, deutsches Privatrecht §. 48. Num. 2).

Wenn daher auch der fragliche Art. 16. den weitem Zusatz enthält „und aller andern gleichartigen Erzeugnisse aus dem Gebiete der Literatur oder Kunst“, so ist doch nicht wohl anzunehmen, daß man die Photographien ihrer nebensächlichen Bedeutung wegen nicht ausdrücklich genannt, dieselben aber immerhin als unter diese „andern“ Erzeugnisse fallend, habe betrachtet wissen wollen. Es liegt im Gegentheil viel näher, die nicht spezielle Aufführung der Photographien für eine absichtliche zu halten und dadurch zu erklären, daß man entweder der damaligen Rechtsanschauung gemäß die Photographie nur in den seltenen Fällen, wo sie ein wirkliches Kunstproduct ist, schützen wollte, es aber mit Rücksicht auf die Schwierigkeit der Unterscheidung und die erst in der Entwicklung begriffene Rechtsanschauung nicht für thunlich hielt, diese Fälle durch positive Gesetzesvorschrift zu reguliren, noch weniger aber der Photographie ohne eine Einschränkung Erwähnung thun wollte, oder aber, daß man die Photographien ganz vom Schutze ausschließen wollte. Letzteres erscheint als das wahrscheinlichere. Dafür spricht schon der Wortlaut des Art. 16.; denn das Wort „gleichartige“ als Bezeichnung anderer, neben den speciell genannten, ebenfalls dem Schutze unterstellten Erzeugnisse der Kunst kann nicht wohl auf Photographien bezogen werden. Eine wirkliche Gleichartigkeit zwischen Photographien und den vorher speciell genannten andern Erzeugnissen der darstellenden Kunst besteht nicht.

Sodann ist es sehr begreiflich, daß, wenn man auch in gewissen Ausnahmefällen einen Schutz der Photographien für berechtigt erachten mochte, man doch mit Rücksicht auf die erst in der Entwicklung begriffene Rechtsanschauung diesen Schutz nicht in einer ganz vagen Weise durch einen internationalen Vertrag statuiren wollte; denn noch weit mehr als für gewöhnliche Gesetze muß für internationale Verträge eine streng positive und dem Ermessen des Richters möglichst wenig Spielraum lassende Redaction gewählt werden. Ein weiteres Moment dafür, daß man die Photographien förmlich von diesem Schutze ausschließen wollte, liegt darin, daß, nachdem Deutschland im Jahre 1876 ein besonderes Gesetz zu deren Schutze erlassen hatte, bei der im Jahr 1881 stattgefundenen Erneuerung und Ausdehnung des Staatsvertrags vom Jahre 1869 auf Deutschland wiederum jede Erwähnung der Photographien unterblieb, während, wenn bei Abschluß des Staatsvertrags im Jahre 1869 die Absicht obgewaltet hätte, die Photographien ebenfalls zu schützen, und nur die nähern Bedingungen, unter welchen dieser Schutz zu gewähren sei, dem Ermessen des Richters an Hand der fortschreitenden Rechtsentwicklung zu überlassen, so sehr nahe gelegen hätte, bei der Erneuerung im Jahr 1881 nunmehr diese in Deutschland durch positives Gesetz regulirte Frage ebenfalls positiv zu reguliren.

2. Aber selbst wenn man annimmt, daß der Staatsvertrag den Schutz der Photographien nicht ausschließe, so könnte doch ein solcher im concreten Falle in der Schweiz, resp. im Canton Zürich nicht gewährt werden. Wohl hat sich in Deutschland seither die Rechtsüberzeugung Bahn gebrochen, daß bei der Photographie nicht bloß die künstlerische Idee, sondern auch das Werk der reinen Technik Anspruch auf Rechtsschutz habe, und

dieser Rechtsüberzeugung ist das Gesetz zum Schutze der Photographien vom Jahre 1876 entsprungen. Allein der Schutz der Photographie ist damit auf ein anderes Prinzip basirt worden, als auf dasjenige des künstlerischen Eigenthums, auf ein Prinzip, das sich sehr demjenigen des Muster- und Patentschutzes annähert, und es liegt auf der Hand und ist auch in den Motiven zum Gesetze ausgesprochen, daß dieser Schutz nur durch ein neues positives Gesetz geschaffen werden konnte. In der Schweiz existirt kein solches Gesetz und kein Staatsvertrag, welcher das genannte neue Prinzip sanctionirte; und wenn man daher Photographien schützen will, so kann dies nur geschehen mit Rücksicht auf das die Grundidee des Vertrags vom Jahre 1869 bildende Prinzip des Schutzes der künstlerischen Idee.

Es wäre daher zu untersuchen, ob im vorliegenden Fall die Photographien, um deren Nachbildung es sich handelt, sich als Kunstwerke darstellen.

Die Damnication behauptet selbst nicht, daß dieselben etwas Anderes seien, als eine rein durch die Technik der Photographie gewonnene, in keiner Weise idealisirte Wiedergabe der Natur. Allerdings ist richtig, daß bei der Auswahl der Objecte der photographischen Darstellung und der Aufstellungspunkte für den Photographen auch der ästhetische, also künstlerische Gesichtspunkt in Betracht fiel; allein einestheils war dieser Gesichtspunkt nicht der maßgebende, sondern bei der Auswahl der Objecte der Darstellung handelte es sich vor allem darum, die bedeutendsten Bahnbauten und Ortschaften der Gotthardbahn bildlich darzustellen, und was den Standort des Photographen für die Aufnahme anbetrifft, so waren hier technische Rücksichten neben den ästhetischen ausschlaggebend. Sodann ist die bloße Auswahl des Objectes für eine bildliche Darstellung, wenn sie auch einen gewissen künstlerischen Sinn erfordert, doch noch keine wirkliche künstlerische Idee, welche als künstlerisches Eigenthum Anspruch auf Schutz hätte; ein solcher Schutz kommt überhaupt nur der künstlerischen Production zu, nicht aber einer bezüglich des Objectes der Darstellung noch so ästhetisch richtig gewählten, rein technischen Reproduktion.

Die hier fraglichen Photographien sind demnach keine eigentlichen Kunstwerke, sondern nur Producte einer allerdings sehr vollkommenen Technik und haben daher keinen Anspruch auf den bloß dem künstlerischen Eigenthum zukommenden Schutz.

3. Nach dem Gesagten ist der Angeklagte der Uebertretung der in Erw. 1 berührten Uebereinkunft nicht schuldig und daher freizusprechen. Ebenowenig kann den weitem von Seite der Damnication gestellten Begehren Folge gegeben werden.

Was dagegen den Kosten- und Entschädigungs-Punkt betrifft, so rechtfertigt es sich nicht, der Damnication Kosten oder eine Entschädigung aufzulegen.

Die Untersuchung ist allerdings auf die von Seite der Damnication erfolgte Verzeigung eingeleitet, die Anklage beim Bezirksgericht aber vom Statthalteramte von Amts wegen gestellt und durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten zugelassen worden. — Dagegen hat der Anwalt der Damnication niemals zu erkennen gegeben, daß er eine Privatstrafklage betreiben wolle, und ebenowenig sind die für einen solchen Fall vorgeschriebenen gesetzlichen Bestimmungen der §. 779. u. ff. des Gesetzes betreffend die Rechtspflege beobachtet worden.

Die Kosten könnten daher den Verzeigern gemäß dem Schlußsatz des §. 904. des Gesetzes betreffend die Rechtspflege nur dannzumal aufgelegt werden, wenn dieselben durch ein verwerfliches oder mindestens leichtfertiges Benehmen die Einleitung der Untersuchung verschuldet oder deren Durchführung

durch lügenhaftes Vorbringen erschwert hätten. Hiervon ist aber keine Rede. Ebenowenig treffen die Voraussetzungen des §. 905. zu, wonach unter Umständen einem freigesprochenen Angeklagten eine Entschädigung gesprochen und für den Ersatz einer solchen der Verzeiger haftbar erklärt werden kann.

Schluß:

1. J. A. Preuß ist des eingeklagten Vergehens nicht schuldig und daher freigesprochen.
2. Die erst- und zweitinstanzlichen Kosten, bestehend in den Baarauslagen, sind auf die Gerichtscasse zu übernehmen.
3. Eine Prozeßentschädigung von Seite der Damnication an den Angeklagten findet nicht statt.
4. Dieses Urtheil ist dem Bezirksgericht Zürich unter Rücksendung der Acten und der Staatsanwaltschaft mitzutheilen.

Miscellen.

Mensch, ärgere dich nicht! — Da ist ein Verleger, wir wollen ihn 'mal Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien nennen, der fühlt das Bedürfniß, die Continuation seiner Zeitschrift zu erhöhen. Er nimmt also die Landkarte zur Hand und findet einen Ort von nahezu 10,000 Einwohnern, in welchem er erst einen einzigen Abonnenten hat. Der Sortimentier daselbst hat zwar einige Male das 1. Heft der Zeitschrift verlangt und erhalten, daselbe aber in bekannter Indolenz vermuthlich ruhig auf Lager liegen lassen, denn in einer Stadt von der Größe mit einem Fürstenhof, einer öffentlichen Bibliothek und sonstigen Institutionen muß ein derartiges Blatt doch mehr abonniert werden. Also flugs der Bibliothekar — und wer weiß wem noch? — die ersten fünf vollständigen Jahrgänge zur gefälligen Ansicht geschickt. Der Bibliothekar, dem die Sendung vorher avisiert wird, schreibt zwar, man möge ihn ja verschonen; einmal seien für solche Anschaffungen seine Mittel zu schwach und dann habe er auch die curiose Gewohnheit, dergleichen Sachen von seinem Buchhändler am Platze zu beziehen, der ihn stets über alle Neuigkeiten mit der größten Aufmerksamkeit unterrichte; aber der Verleger muß das ja wohl besser verstehen, denn eines schönen Tages kommen 3 mächtige Packete an, deren Annahme der höfliche Bibliothekar nicht einfach verweigern mag und die er nun gegen Erlegung von 60 Pf. Bestellgeld vorläufig am Halbe hat. Solche große Bücher nach Wien zurückzuschicken, das ist nämlich keine Kleinigkeit, die wollen gepackt sein und dann müssen so scrupulös genaue Declarationen dazu geschrieben werden und das ist für einen gelehrten Herrn so schwer, daß er endlich seufzend zu seinem Buchhändler kommt und ihn bittet, die Sache zu besorgen. „Sie glauben nicht“, sagt er dabei, „in welcher unverschämter Weise man heutzutage mit Zusendungen belästigt wird; es vergeht keine Woche, wo mir nicht von den Verlegern directe Zusendungen gemacht werden, und die größten und angesehensten Firmen betreiben es so. Und dabei haben die Leute doch ihren Schulz, aus dem sie ersehen können, daß hier zwei solide Sortimentsbuchhandlungen bestehen, mit denen sie wahrscheinlich sogar selbst regelmäßigen Verkehr unterhalten; es ist doch, ganz abgesehen von der Belästigung des Publicums, auch ein Unrecht gegen diese.“ — So urtheilt der Privatmann; der Buchhändler aber packt seine Packete, schafft sie zur Post und denkt: Mensch, ärgere dich nicht!

Personalnachrichten.

Herr Louis Fernau in Leipzig, der am 1. Jan. 1843 unter der Firma Voigt & Fernau seine Selbständigkeit gründete und bis Ende Juni vorigen Jahres seinem Berufe mit großer Treue ergeben war, ein Mann von schlichtem und biederem Wesen, ist am 15. ds. nach kurzem Krankenlager in seinem 70. Lebensjahre entschlafen.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Pettizelle oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

[18140.] Bekanntmachung.

Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Mohrenstraße 58, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franco für Berliner Buchhändler oder deren Committenten übersandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Commissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen. Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.
Der Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[18141.] Versteigerung von Buchhandlung, Antiquariat und Alfatica, Amtsstube des Notars C. Schmiß zu Straßburg i. Elß.

Am Mittwoch den 25. April 1883, Nachmittags 3 Uhr, in seiner Amtsstube zu Straßburg, Schlosserg. Nr. 25, versteigert der Unterzeichnete, kaiserlicher Notar Constanz Schmiß, auf Betreiben des Herrn August Schulz, als Verwalter des Concursees von Herrn Otto Brand, Buchhändler, zu Straßburg, als zu dieser Concursmasse gehörig, und in dem Hause Schlossergasse Nr. 27. befindlich, früher J. Koziel:

- I. Die Sortiments-Buchhandlung, mit allen dazu gehörigen Büchern und Gegenstände der Buchhandlung, Fond, Laden-Einrichtung und allen Mieth-Rechten an dem Geschäftsklocale.
- II. Das Antiquariat und die Alfatica nach den betreffenden Katalogen.

Nähere Auskunft ertheilt mündlich und brieflich der genannte Concursverwalter; an denselben sind auch Offerten auf freihändigen Ankauf beider Verkaufs-Objecte bis zum 17. April 1883 zu richten.

Der beauftragte Notar
Schmiß.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[18142.] Brunn, 7. April 1883.

P. T.

Als mit Decret des k. k. Landes- als Handelsgerichtes Brunn vom 3. April 1883, Z. 5104 bestellter Massaverwalter erlaube

ich mir Ihnen anzuzeigen, dass über das Vermögen der hiesigen Firma A. Hauptmann's Buchhandlung (P. Griessmeyer & Glück) der kaufmännische Concurse eröffnet wurde.

Da infolge dessen der Betrieb der falliten Buchhandlungsfirma eingestellt werden musste, so habe ich mit gerichtlicher Genehmigung das Bezugsrecht auf die von der falliten Firma pränumerirten und im Voraus bezahlten Zeitschriften etc. an die k. k. Hofbuchhandlung Carl Winiker in Brunn, Ferdinandsgasse Nr. 3, übertragen.

Ich ersuche Sie demnach, von nun an die bei Ihnen von der in Concurse gerathenen Buchhandlung pränumerirten und bezahlten Zeitschriften etc. an den Commissionär der k. k. Hof-Buchhandlung Carl Winiker, Herrn Ernst Heitmann in Leipzig zu expediren.

Achtungsvoll
Dr. August R. von Wieser,
Concursmassa-Verwalter.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Kundmachung des Concursmassaverwalters, Herrn Dr. August R. von Wieser, stellen wir an sämtliche Herren Verleger das höfliche Ansuchen, die von der falliten Firma: A. Hauptmann's Buchhandlung hier bezogenen Zeitschriften und Lieferungswerke in derselben Höhe à cond. uns sofort zuzusenden (im Falle es noch nicht geschehen sein sollte), und werden wir nach Feststellung des Bedarfes die nur gegen baar abgegebene Zeitschrift sofort bezahlen.

Hochachtungsvoll
Carl Winiker's k. k. Hofbuchhandlung.

[18143.] Ratibor, den 4. April 1883.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich hier in Ratibor, meiner Vaterstadt, neben dem Verlage des seit 81 Jahren in unserer Familie erscheinenden „Oberschlesischen Anzeigers“ unter der Firma

Paul Riedinger

eine Sortiments-Buchhandlung begründen und dieselbe noch im Laufe dieses Monats eröffnen werde.

Im Besitze hinreichender Geldmittel hoffe ich, obgleich hier bereits mehrere Buchhandlungen vorhanden sind, bei meinem grossen Bekanntenkreise auf eine, wenn auch langsame, doch stetige Entwicklung des Geschäftes. Die Leitung desselben habe ich meinem Bruder Gustav, der durch seine 15jährige Thätigkeit in Buchhandlungen des In- und Auslandes genügende Erfahrungen zu sammeln Gelegenheit hatte, übertragen und demselben zu diesem Behufe Procura ertheilt. Nachstehend finden Sie einige Zeugnisse, sowie eine Empfehlung des Genannten abgedruckt.

Meine höfliche Bitte geht nun dahin, verehrter Herr möchten die Güte haben, mich mit Ihrem geschätztem Vertrauen zu beehren: mir freundlichst Conto zu eröffnen,

meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen, ferner mir Ihre Neuigkeiten ebenso zeitig wie den anderen hiesigen Handlungen einsenden zu wollen.

Es wird mir Gewissenssache sein, allen meinen Verpflichtungen nachzukommen und durch Ordnung und strenge Rechtlichkeit unser gegenseitiges Verhältniss zu einem angenehmen zu gestalten.

Für gefällige Uebersendung von Prospecten, Katalogen u. s. w. werde ich stets dankbar sein.

Herr F. Volckmar in Leipzig, welcher die Güte hatte, meine Commission zu übernehmen, wird stets mit Casse versehen sein, um meine Verbindlichkeiten erfüllen und fest Verlangtes bei Credit-Verweigerung baar einlösen zu können.

Mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen empfehlend, zeichne ich

Mit aller Hochachtung

Paul Riedinger.

Paul Riedinger wird zeichnen:

Paul Riedinger.

Gustav Riedinger wird zeichnen:

pr. pa. Paul Riedinger.

Gustav Riedinger.

Referenzen:

Adolf Stenzel in Breslau, Oberschlesischer Credit-Verein in Ratibor.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Herrn Gustav Riedinger aus Ratibor haben wir seit 1. October vergangenen Jahres die Leitung unseres Sortiments übertragen. Derselbe hat sich durch seinen regen Fleiss, seine Treue und Gewissenhaftigkeit, sowie durch sein zuvorkommendes Wesen unsere vollste Zufriedenheit erworben. Wir können denselben aufs wärmste empfehlen.

Frankfurt a. Main, den 12. Februar 1883.
A. Foesser Nachfolger.

Herr Gustav Riedinger, Sohn des verstorbenen Buchdruckerei-Besitzers Herrn Riedinger, hat vom 1. April 1868 bis 1. October 1871 als Lehrling und von dieser Zeit an bis 1. September 1872 als Gehilfe in meinem Geschäft gearbeitet.

Ich gebe Herrn Riedinger aufrichtig das Zeugnis grosser Pflichttreue und musterhafter Führung in- und ausserhalb; seine gediegenen geschäftlichen Kenntnisse sichern ihm ein ehrenvolles Fortkommen in jedem Geschäft.

Ratibor, den 11. August 1874.

Fr. Thiele.

Herr Gustav Riedinger aus Ratibor in Schlesien war seit 1. September 1872 bis heute in meiner Buchhandlung als Gehilfe angestellt. Derselbe hat sich während dieser Zeit stets treu und musterhaft sittlich betragen und seine Geschäfte mit grösstem Fleisse, Eifer und Umsicht besorgt, so dass ich ihn sowohl wegen seines zuverlässigen

Charakters als auch seiner geschäftlichen Tüchtigkeit aus Ueberzeugung empfehle.

Graz, 28. Juni 1874.

Ulrich Moser.

Herr Gustav Riedinger aus Ratibor in Schlesien war seit Ende August 1876 bis Ende December 1881 in meiner Buchhandlung als Gehilfe thätig. Derselbe war in seiner Thätigkeit durch seine Umsicht und Charakter-Eigenschaften meinem sel. Gatten und mir stets eine treue Stütze.

Herrn Riedinger, welcher meine volle Zufriedenheit besitzt, wünsche ich zu seinem ferneren Ergehen das Beste.

Graz, 31. December 1881.

Ulrich Moser's Wittwe.

Herr G. Riedinger aus Ratibor war seit 1. October 1882 bis heute in unserem Geschäft als erster Gehilfe thätig. Wir geben ihm gern das Zeugniß, dass er sich während dieser Zeit durch Fleiß, Pünktlichkeit und strenge Rechtlichkeit unsere volle Anerkennung und Zufriedenheit erworben hat. Wir entlassen ihn mit den besten Wünschen für seine fernere Zukunft.

Frankfurt a. Main, den 20. März 1883.

A. Foesser Nachfolger.

Verkaufsanträge.

[18144.] Sichere Existenz! — Eine seit 30 Jahren in solidester Weise geführte Sortimentbuchhandlung in einer großen Handelsstadt Deutschlands mit einem jährlichen Umfaze von ca. 50,000 Mark ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers zu verkaufen. — Eventuell würde vorgängig auch ein Associé aufgenommen werden. — Reflectenten wollen sich unter Angabe ihrer bisherigen Laufbahn und ihrer Vermögensverhältnisse an Z. durch die Exped. d. Bl. wenden.

Discretion selbstverständlich.

[18145.] Ein neuer, gut eingeführter und renommirter germanistisch-philologischer Verlag ist für ca. 20,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

[18146.] Eine kleinere, sehr ausdehnungsfähige, gut fundirte Buch- u. Mus.-Handlg. in einer größeren Stadt Sachsens ist zu verkaufen. Beste Geschäftslage; billige Miethe. Festes Lager 1000 Mark. — Kaufpreis 4000 Mark. — Offerten sub A. Z. # 10. an die Exped. d. Bl.

[18147.] Für katholische Buchhändler. — Eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung in Süddeutschland (Sortiment und Verlag) mit einer Buchdruckerei und Zeitungsverlag ist unter annehmbaren Bedingungen mit oder ohne Haus zu verkaufen. Das Gesamtgeschäft ergibt einen jährlichen Reingewinn von mindestens 30,000 Mark. Offerte nimmt die Buchhandlung von F. Boldmar in Leipzig sub Chiffre H. L. # 11. entgegen.

[18148.] Eine kleinere Verlagsbuchhandlung mit dazu gehörigem Fabrikationsgeschäft (Kunstdruckerei) in Leipzig, in guter Lage gelegen, soll im Ganzen oder getheilt verkauft werden. Zur Uebernahme sind erforderlich 15 bis 18,000 Mark.

Selbstkäufer erfahren Näheres unter Chiffre F. W. R. 114. durch die Exped. d. Bl.

[18149.] Eine renommirte Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei in einer größeren Stadt Norddeutschlands ist für ca. 25,000 Mark zu verkaufen.

Gef. Offerten unter W. 88. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufgesuche.

[18150.] Ein rentabler Verlag mittleren Umfanges wird zu kaufen gesucht.

Offerten mit genauen Angaben nimmt Herr Franz Wagner in Leipzig unter Z. entgegen.

[18151.] Ein kleineres, solides Sortiment (mit Nebenzweigen) in Süddeutschland, am liebsten Württemberg, wird von einem zahlungsf. Buchhändler zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Chiffre H. L. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[18152.] Ein kleines modernes Antiquariatsgeschäft in Berlin wird zur sofortigen Uebernahme und gleich baaren Auszahlung gesucht. Offerten nebst Preisforderung unter J. L. an die Reichenbach'sche Buchhandlung in Leipzig.

[18153.] Ein junger, energischer Buchhändler sucht, am liebsten in Süddeutschland, ein mittleres Sortimentsgeschäft womöglich wissenschaftlicher Richtung zu kaufen.

Anzahlung 8-10,000 Mark; Discretion Ehrensache. — Gef. Offerten unter G. 34. durch die Exped. d. Bl.

[18154.] Eine kleinere Buchhandlung mit Nebenbranchen wird von einem zahlungsfähigen und tüchtigen Buchhändler unter Discretion zu kaufen gesucht. Offerten unter Y. Z. an die Exped. d. Bl.

[18155.] Ein nachweislich rentables Verlagsgeschäft wird zu kaufen gesucht. Reflectent ist zur D.-M. in Leipzig anwesend; ihm stehen 75,000 Mark zur Verfügung und würde er eventuell auch in ein größeres Geschäft als Theilhaber eintreten. Näheres durch A. Tise in Leipzig, Johannisgasse 35.

Fertige Bücher u. s. w.

[18156.] In meinem Verlage erschien soeben:

Geschichts-Tabellen

für die
mittleren Klassen höherer
Lehranstalten

von

Dr. Max Schmidt,

Gymnasiallehrer in Greifswald.

Preis broch. 60 λ ord. — 45 λ no. baar;
cart. 70 λ ord. — 55 λ netto baar.

Greifswald, den 15. April 1883.

Julius Bindewald

(Akadem. Buchhandlung).

[18157.] Soeben erschien:

Volumes IV. and V.

of the

Reports

of the

Archaeological Survey of Western India.

Containing numerous

Illustrations of Buddhist and Hindu cave architecture in Western India; views, plans, sections, and elevation of facades of cave temples; drawings of architectural and mythological sculptures; facsimiles of inscriptions, etc.; with descriptive and explanatory text, and translations of inscriptions etc. etc.

By

Jas. Burgess, LL.D., F.R.G.S., etc.

Volume IV. The Buddhist cave temples, and their inscriptions. Pp. X, 140. with four autotype plates, 56 lithographic plates by Griggs, and 26 woodcuts engraved by Paterson.

Volume V. The Elura cave temples, and the Brahmanical and Jaina caves in Western India. Pp. VIII and 89, with six autotype plates, 55 lithographic plates by Griggs, and 18 woodcuts engraved by Paterson.

Super-royal-4. Preis 6 £ 6 sh. für die beiden Bände. Nur fest.

Die obigen Bände enthalten einen hochwichtigen Beitrag des Herrn Professor Dr. Georg Bühler in Wien über die Nānāghāt-, Kanheri- und Dasa Avatāra-Inschriften.

London.

Trübner & Co.

[18158.] Soeben versandte ich auf Grund der eingegangenen Bestellungen:

Die Njálssage

insbesondere

in ihren jurist. Bestandtheilen.

Ein kritischer Beitrag
zur altnord. Rechts- u. Literatur-
geschichte

von

Karl Lehmann

und Hans Schnorr von Carolsfeld.

VIII, 234 S. 6 M. m. $\frac{1}{4}$, baar $\frac{1}{3}$ Rab. u.
11/10 Expl.

Die vorliegende krit. Arbeit untersucht die Entstehungszeit der schönsten und grössten altisländ. Sage, die Echtheit der in der Sage enth. Jurisprudenz, scheidet die fremden Bestandtheile aus und vergleicht endlich die Genealogien der Sage mit den Genealogien anderer hist. Berichte. Das Buch interessiert somit den Rechts- ebenso wie den Literaturhistoriker, den germanischen wie nordischen Philologen.

R. L. Prager in Berlin N. W. 7.

[18159.] **Jetzt complet:**
Neumanns
Geographisches Lexikon
 des
Deutschen Reichs
 mit
Ravensteins Atlas.

In 40 Lieferungen à 50 S.
 In einen Band, in Halbfranz gebunden,
 25 M. ord.
 In zwei Bände, in Halbleinen gebunden,
 23 M. ord.

(Der Atlas in Uebereinstimmung mit dem
 Text gebunden.)

Indem der wohlbedachte Plan das voluminöse Material, welches die vollständigen Ortsregister zu unbeholfenen Werken vierfachen Umfangs und Preises anschwellt, auf dasjenige Maß einschränkt, welches 99 Procent aller Interessenten in allen Bedürfnissfällen befriedigt, zugleich seinen Inhalt aber zu einer vollständigen Landeskunde ausdehnt und mit den besten kartographischen Hilfsmitteln versehen, hat er alle Anwartschaft, das nützlichste Haus- und Nachschlagebuch ins Werk gesetzt zu haben, welches ein Angehöriger des deutschen Vaterlandes sich nur wünschen kann.

Als Abnehmer nennen wir neben den wohlhabenden Privatleuten alle Bureauz der Verkehrsanstalten (Eisenbahn, Post, Telegraphie), Verwaltungsbeamte, Gerichtsämter, Militärs, Banquiers, Spediture, Kaufleute und Fabrikanten, alle öffentlichen und Schulbibliotheken, Lehrer des geographischen Unterrichts etc.

Bezugsbedingungen:

à cond. 25 %, fest resp. baar einzelne Expl.
 mit 30% Rabatt;

12 Expl. mit 35% (Gewinn 105 M.);

25 " " 40% (" 250 M.).

Die Ausgabe in Halbleinen steht nur in einem Expl., dagegen die erste Lieferung, à 15 S. netto, in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

In allen Fällen bitten wir, das Werk mit dem Atlas zusammen vorzulegen, da beide integrierende Theile des ganzen Werks sind.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Leipzig, April 1883.

Bibliographisches Institut.

Fabrikanten- und Exportwaren-
Lexikon.

[18160.] Lief. 4. u. 5. (Goldwaren — Landesprodukte) soeben erschienen und sind vorliegende Continuationen darauf ausgeführt. Wo Fortsetzung noch nicht aufgegeben, bitte, zu verlangen.

Lief. 1—5. (Absynth — Landesprodukte) in einen statischen Band zusammengestellt, halte ich zu erneuten Manipulationen gern à cond. zur Verfügung.

Berlin S., den 9. April 1883.

C. Regenhardt.

Leuzinger'sche Karten.
 Ausgabe 1883.

[18161.]

Verlag der
J. Dalp'schen Buchhandlung
 (R. Schmid) in Bern.

P. P.

Hierdurch machen wir Ihnen die Mittheilung, daß wir von

R. Leuzinger, neue Karte d. Schweiz.
 eine Ausgabe

auf japanesischem Papier
 veranstaltet haben.

Wie Sie wahrscheinlich wissen, vertritt das japanesische Papier die Stelle eines Aufzuges auf Leinwand und bietet dabei den Vortheil, daß die durch den Aufzug veranlaßten Unterbrechungen der Kartenzeichnungen wegfallen. Die Brüche sind wegen der Leichtigkeit des Papiers von keinerlei Nachtheil für die Deutlichkeit der Schrift und der Zeichnung und erhalten sich auch auf die Dauer in gutem Zustand, wenn nicht grober Mißbrauch durch Wasser und gewaltiges Reißen eintritt.

Der Vortheil der außerordentlichen Leichtigkeit (45 Grm.), sowie der Solidität wird viele Käufer für diese Ausgabe sich entscheiden lassen.

4 M. mit 25 %, gegen baar 7/6.

Zu gleicher Zeit führen wir die früheren Ausgaben der Karte weiter, natürlich nachgetragen bis auf den heutigen Tag:

Leuzinger, neue Karte der Schweiz. Roh
 4 M. 80 S.

— do. Aufgez. in Taschenformat 6 M. 40 S.
 25 % und 7/6 mit Berechnung des Aufzuges
 des Freierpl.

Wir empfehlen ferner zur gef. Verwendung:
Leuzinger, billige Karte der Schweiz. Ges.
 falzt in Umschlag 2 M.

— do. Aufgez. in Taschenformat 4 M.
 25 % und 7/6 mit Berechnung des Aufzuges
 des Freierpl.

— physikalische Touristenkarte (Gesamt-
 karte) der Schweiz. Aufgez. in Taschen-
 format 4 M. 60 S.

25 % und 11/10 mit Berechnung des Aufzuges
 des Freierpl.

— kleine physikalische Karte der Schweiz.
 50 S.

25 % und 11/10.

Im Ausland können wir nur in feste
 Rechnung liefern.

Bern, April 1883.

J. Dalp'sche Buchhandlung
 (R. Schmid).

Knesche, Deutsche Enriker seit 1850.

5. Aufl. Geb. 6 M. ord.; brosch. 5 M.

[18162.] Rudolf Vink's Verlag in Leipzig.

Ed. Liesegang's Verlag in Düsseldorf.

[18163.]

Handbuch der Photographie.

7. Aufl. Preis 9 M. ord.

J. Dalp'sche Buchhandlung
 (R. Schmid) in Bern.

[18164.]

— Officielle Niederlage der eid-
 genössischen Kartenwerke. —

P. P.

Unsere Baarpreise sind folgende:
Topographische Karte der Schweiz in 25
 Blatt. Maßstab 1:100,000.

Die Blätter 1, 2, 5, 6, 21, 25 aufgezogen
 à 1 M. 80 S. netto baar.

Die Blätter 3, 4, 7—20, 22, 23, 24 auf-
 gezogen à 2 M. 60 S. netto baar.

Generalkarte der Schweiz in 4 Blatt. Maß-
 stab 1:250,000. Aufgezogen à 2 M. 60 S.
 netto baar.

Topographischer Atlas der Schweiz. Maß-
 stab 1:25,000 und 50,000.

Je 1 Blatt aufgezogen à 1 M. 15 S. netto
 baar.

Je 2 Blatt aufgezogen à 2 M. 20 S. netto
 baar.

Je 4 Blatt aufgezogen à 4 M. 20 S. netto
 baar.

Die Blätter des Atlas können wir auf-
 gezogen nur auf Bestellung liefern; die
 übrigen sind stets vorrätzig.

Lieferung XXI. wird im Monat Mai
 erscheinen und bitten wir, Ihre Baarbestel-
 lungen schon jetzt uns zukommen zu lassen.

Soeben ist erschienen:

Kleine offizielle Eisenbahnkarte. 1:500,000.
 Ausgabe 1883. 1 Fr. 50 C. ord.

Auf gewöhnlichem Papier nur 1 M. netto
 baar.

Auf japanesischem Papier nur 1 M. 15 S.
 netto baar.

Auf Leinwand aufgezogen nur 1 M. 80 S.
 netto baar.

**Offizielle Distanz- und Höhenkarte der
 Schweiz. Eisenbahnen.** 1:500,000. (Ganz
 neu!) Preis 1 M. netto baar.

Bern, April 1883.

Lunge, Phosphorzündhölzchen.

[18165.]

Dem Reichstag wird in nächster Zeit
 eine Vorlage gemacht werden über den Gebrauch
 des weißen Phosphors; diese Frage wird er-
 schöpfend behandelt in der Broschüre von

Prof. G. Lunge:

Das

Verbot der Phosphorzündhölzchen
in der Schweiz
 und dessen Wiederaufhebung.

gr. 8. Preis 1 M. 20 S.

und bitte, dieselbe den Reichstagsmitglie-
 dern vorzulegen. — Bedarf steht à cond. zu
 Diensten.

Mit Hochachtung

Zürich, April 1883.

Caesar Schmidt.

[18166.] Zu bevorstehendem Semesterwechsel empfehlen wir:

Schulkarten

- von Elsass-Lothringen, 1:1,250,000.
(Cartons: Umgebungen von Metz und Strassburg.) 15 λ ord.
von Baden u. bayr. Pfalz, 1:1,300,000.
15 λ ord.
von Württemberg und Hohenzollern,
1:1,300,000. (Carton: Umgebung von Stuttgart.) 15 λ ord.
von Schwaben u. Oberbayern, 1:1,250,000.
(Carton: Umgebung von München.)
15 λ ord.
v. Oberpfalz u. Niederbayern, 1:1,250,000.
(Carton: Umgebung von Regensburg.)
15 λ ord.
von Ober-, Mittel- und Unterfranken,
1:1,250,000. (Carton: Umgebung von Nürnberg.) 15 λ ord.
vom Grossherzogthum Hessen, 1:900,000.
20 λ ord.
von Schleswig-Holstein, mit Hamburg u. Lübeck, 1:1,250,000. 15 λ ord.
von Pommern, 1:1,800,000. 15 λ ord.
von Posen, 1:1,350,000. 15 λ ord.
von Ost-Preussen, 1:1,500,000. 15 λ ord.
von West-Preussen, 1:1,350,000. 15 λ ord.

Doppelkarten:

- (Vorderseite physikalische, Rückseite politische Ausgabe.)
Schulkarte v. Hessen-Nassau, 1:1,150,000.
(Carton: Umgebung von Frankfurt.)
20 λ ord.
Schulkarte d. Rheinprovinz, 1:1,000,000.
(Carton: Ostrheinischer Industriebezirk, 1:500,000.) 20 λ ord.
Schulkarte v. Westfalen, Lippe, Waldeck,
1:1,150,000. 20 λ ord.
Schulkarte v. Hannover, Oldenburg und Braunschweig, 1:1,800,000. 20 λ ord.
Schulkarte v. Brandenburg, 1:1,500,000.
20 λ ord.
Schulkarte der Provinz Sachsen, Anhalt,
1:1,500,000. 20 λ ord.
Schulkarte von Schlesien, 1:1,250,000.
20 λ ord.
Schulkarte des Königreichs Sachsen,
1:1,100,000. (Cartons: Umgebungen von Dresden und Leipzig.) 20 λ ord.
Schulkarte von Thüringen mit Reg.-Bez. Erfurt, 1:1,000,000. 20 λ ord.

Bezugsbedingungen:

- 1 bis 12 Exemplare fest oder baar mit 25%,
von 12 Exemplaren an fest oder baar mit 33 $\frac{1}{2}$ %,
von 25 Exemplaren an baar mit 40%,
von 50 Exemplaren an baar mit 50%
und auf 12—1 Freixemplar.

Preise von besonderen Auflagen dieser Karten zu anderen Verlagszwecken event. mit anderer coloristischer oder einfacherer Ausstattung nach Uebereinkunft.

Wir bitten Sie um freundliche Verwendung für diese in Zeichnung, Stich und Farbdruck sehr correct und sauber ausgeführten Schulkarten, wozu Ihnen Exemplare à cond. zur Verfügung stehen.

Hochachtungsvoll
Wagner & Debes in Leipzig.

[18167.] Soeben ist erschienen:

Wolf's Juristisches Monatsblatt.

Zeitschrift für die juristischen Beamten im Deutschen Reiche.

Nr. 4. 10 λ baar.

Inhalt:

- I. *Sprechsaal*: Einige Randglossen zum Entwurf eines Reichsgesetzes, betr. den Schutz nützlicher Vögel. — Zur Berichtigung zweier in manchen Lehrbüchern des Pandektenrechts vorkommender Beiwörter: „presshaft und presthaft“. — Was bedeutet der Ausdruck: „Wedemen-Recht?“ (Erläutert in Form einer wahren Anekdote.)
II. *Besprechungen neuer Werke*. a) Die Stellung des Staates zur Prostitution. b) Kl. Staatshandbuch des Reichs und der Einzelstaaten.
III. *Neue civil- und strafrechtl. Entscheidungen des Reichsgerichts*. (Extrahirt a. d. „Entsch. d. R.-G. in Strafs.“ Bd. VII.)
IV. *Miscellen*. V. *Literarischer Anzeiger*. A) Zeitschriften. B) Andere Werke. VI. *Briefkasten*. VII. *Inserate*.

Dieses, auch für *Buchhändler hochinteressante* Unternehmen bitte auch in Zukunft freundlichst zu unterstützen. Namentlich für junge Juristen ist diese Zeitschrift höchst empfehlenswerth.

Hochachtend

Leipzig, den 14. April 1883.

Kössling'sche Buchhandlung (Gustav Wolf).

[18168.] Soeben ist erschienen:

Ausgabe 1883.

Kleine offizielle Eisenbahnkarte der Schweiz.

In Umschlag gef. 1 \mathcal{M} 20 λ ; auf Leinwd. 2 \mathcal{M} netto baar.

Neue offizielle Distanzen- und Höhen-Karte der Schweizer Eisenbahnen.

Gef. 1 \mathcal{M} 20 λ netto baar.

Ein Probe-Exemplar jeder Karte à 1 \mathcal{M} baar.

Luzern, 10. April 1883.

Doleschal's Buchhandlung.
Officielle Niederlage d. Eidgen. Kartenwerke.

[18169.] **Der Landwirth.**

Schlesische landwirthschaftliche Zeitung.

Herausgeber: Def.-Rath Korn,
Redacteur: Landesältester a. D. Christiani.
Begründet: 1865.

Erscheint wöchentlich zweimal in großem Zeitungsformat.

Preis pro Quartal 4 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} netto.
Auf 10—1 Freixemplar.

Probenummern, deren zweckmäßige Besendung von Erfolg ist, bitte zu verlangen.
Bilh. Gottl. Korn in Breslau.

H. Georg, Verlag in Basel.

[18170.]

Comptes rendus et Mémoires du

Quatrième Congrès international d'Hygiène

et de

Démographie

(à Genève, du 4 au 9 septembre 1882).

Premier volume.

gr. in-8. 560 Pages.

Preis pro complet (2 vols.) 16 \mathcal{M} .

** Die Verhandlungen und Memoiren des internationalen Congresses für öffentliche und private Hygiene, der von den Sommitäten auf diesem Felde aus Deutschland, Frankreich, Italien etc. besucht war, haben Interesse für Aerzte, wissenschaftliche Anstalten, Administrationen, Regierungen etc.

Ausser den für die Mitglieder des Congresses bestimmten Exemplaren sind nur noch 200 Exemplare für den Verkauf gedruckt.

Der erste Band kann schon jetzt bezogen werden, wird aber nur unter Vorabrechnung des 2. Bandes abgegeben, welcher im Laufe des Sommers folgt. — Einzelne Exemplare des I. Bandes stehen à cond. zu Dienst.

Verlag von
Breitkopf & Härtel in Leipzig.

[18171.]

275 Lutherbriefe in Auswahl und Übersetzung herausgegeben

von

Dr. Carl Alfred Gase.

Neue Ausgabe.

8. XXXII, 420 S. Preis geh. 2 \mathcal{M}
Stilvoll gebunden 3 \mathcal{M}

Für die bevorstehende 400jährige Lutherfeier seien diese ausgewählten Briefe Luther's aufs wärmste empfohlen.

Neuer Verlag

von

S. Calvary & Co. in Berlin.

[18172.]

Folgende soeben erschienene Werke stellen wir auf Verlangen à cond. zur Verfügung. Wir bemerken, dass wir besondere Circulars nicht versenden, sondern nur in Börsenblatte und in Naumburg's Wahlzettel anzeigen, und dass wir nur auf Verlangen expediren.

Bibliotheca Philologica Classica.

Verzeichniss der auf dem Gebiete der classischen Alterthumswissenschaft erschienenen Bücher, Zeitschriften, Dissertationen, Programm-Abhandlungen, Aufsätze in Zeitschriften und Recensionen.

Beiblatt zum Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Alterthumswissenschaft.

Neunter Jahrgang: 1882.

gr. 8. 400 Seiten.

Zehnter Jahrgang: 1883.

1. Quartal. — Januar — März 1883 — 100 S. gr. 8.

Preis für den Jahrgang von 4 Heften 6 M. — 4 M. 50 s. no. — 4 M. baar.

Biographi Graeci

qui ab Hesychio pendent recensuit

Ioannes Flach.

11 Bogen gr. 8.

3 M. 60 s. ord. — 2 M. 70 s. no. — 2 M. 40 s. baar.

W. v. Humboldt,

Über die Verschiedenheiten

des

menschlichen Sprachbaues

und

ihren Einfluss auf die geistige

Entwicklung des Menschengeschlechtes.

Herausgegeben und erläutert

von

A. F. Pott.

Mit Personen-, Sach- und Wort-Register von A. Vaniček.

Dritte Ausgabe.

8. II, 569 S.

4 M. 50 s. ord. — 3 M. 37 s. no. — 3 M. baar.

NB. Bis zum 15. Mai liefern wir von dieser classischen Ausgabe 7/6 Exemplare mit 40% Rabatt gegen baar.

Funfzigster Jahrgang.

Hierzu erschien als Einleitung:

A. F. Pott,

Wilhelm von Humboldt und die Sprachwissenschaft.

Zweite vermehrte Auflage

mit Personen-, Sach- und Wortregister von

A. Vaniček.

(1880.) 8. 561 S.

Preis: 12 M. ord. — 9 M. no. — 8 M. baar.

Wir stellen in einzelnen Exemplaren zur Verfügung:

Philologische Wochenschrift

unter Mitwirkung von

Georg Andresen u. Hermann Heller

herausgegeben von

Wilhelm Hirschfelder.

Wir haben den ersten und zweiten Jahrgang (1881—1882) in einen Band broschiren lassen; es ist ein Band von

2120 Spalten gr. 4.

Preis: 30 M. ord. — 22 M. 50 s. no. — 20 M. baar.

Neu eintretenden Abonnenten wird bei gleichzeitiger Abnahme dieses Bandes und des neuen Jahrgangs (1883) der Band mit 24 M. ord. — 18 M. baar geliefert.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, 15. April 1883.

S. Calvary & Co.,
Verlag.

Provinz Sachsen!

[18173.]

Mit Rücksicht auf die vielen, durch die bekannte Polizeiverordnung betr. die Sonntagsheiligung in der Provinz Sachsen hervorgerufenen Prozesse empfehle ich zu erneuter Verwendung bei Verwaltungsbeamten und Juristen:

Das Polizeiverordnungsrecht in Preußen.

Verwaltungsrechtlich entwickelt und dargestellt

von

Dr. Heinrich Rosin,

an. a. D. u. Privatdocent an der Universität Breslau.

Preis 4 M. 50 s. ord.

Das Buch erschien Anfang vorigen Jahres und wurde von der Kritik ohne Ausnahme glänzend beurtheilt.

Breslau.

Wilhelm Koebner.

Illustrirte

Frauen-Zeitung.

[18174.]

Probe-Nummern stehen fortwährend zur Verfügung. Auf je 5 Expl. Zubestellung vom April bis September c. 20 M. Extra-Rabatt.

Franz Lipperheide in Berlin.

[18175.] Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich und bitte, zu verlangen:

General-Repertorium z. Bundes-, bezw.

Reichsgesetzblatt 1867 — 30. Juni 1881.

2. Ausg. mit Supplementen vom 1. Juli

1881 — 31. Decbr. 1882. *2 M.

Supplemente apart *20 s.

Specimina linguae palaeoslovenicae, ed.

V. Jagic. *2 M.

Deutsche Nationalbibliothek für Russen.

Hft. 1—7. à *1 M.

Palm, Grundriß der qualitat. und quantit. chemischen Analyse. *4 M.

— die wichtigsten u. gebräuchl. menschlichen Nahrungs-Genußmittel und Getränke. *6 M.

Leipzig.

Voss' Sortiment
(G. Haessel).

[18176.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

La Vita e gli Scritti

di

Niccolò Machiavelli

nella loro relazione

col

Machiavellismo.

Storia ed esame critico

di

Oreste Tommasini.

Volume I.

gr. 8. XXVII, 750 Seiten. 15 Lire.

Der 2. (Schluss-) Band erscheint innerhalb eines Jahres.

Dieses Werk, welchem der von der Stadt Florenz bei Gelegenheit der 4. Säcularfeier des florentinischen Staatssecretärs ausgesetzte Preis zuerkannt wurde, beurtheilt der Professor Amari, Berichterstatter über die Concurrzarbeiten, wie folgt:

„Es scheint nicht, dass eine andere vollständigere und mehr ins Einzelne gehende Schrift über die Werke und das Leben Niccolò Macchiavelli's im Zusammenhange mit den Männern, Parteien, Ereignissen, Institutionen und Ideen seiner Zeit, existire u. s. w.“

Das Werk ist von universellem Interesse und wird grosses Aufsehen, auch bei den Specialisten, erregen durch die neue und genaue Analyse sämtlicher Schriften Macchiavelli's, sowie durch die zahlreichen und werthvollen Documente aus dem Zeitalter der Renaissance, welche im Anhang veröffentlicht sind.

Ueberall wo die Werke Macchiavelli's existiren, darf diese Publication nicht fehlen. Namentlich werden aber Bibliotheken Käufer dafür sein, wenn es ihnen vorgelegt wird.

Ich liefere gern 1 Exemplar à cond. und bitte, zu verlangen.

Turin, 12. April 1883.

Hermann Loescher.

Geuser's Verlag (Louis Geuser)
in Neuwied.

[18177.]

Soeben erschien in 7. Auflage
mit den neuesten Gesetzesbestimmungen vom
1. April 1883 versehen:

Der kundige Steuerreclamant.

Preis eleg. cart. 1 M 50 λ ord., 1 M no.

Da in den nächsten Monaten Reclamatio-
nen gegen zu hohe Steuerveranlagung einge-
reicht werden müssen, — sollen dieselben über-
haupt Erfolg haben, — so ist von obigem Werk-
chen mit Leichtigkeit während der Monate April
bis Juli ein großer Absatz zu erzielen. Um
die Verwendung dafür zu einer recht lohnenden
zu machen, liefere ich in Commission

mit 33 $\frac{1}{2}$ %, fest bei Bezug von 6 Expl.
auf einmal mit 40 %, baar 11/10 Expl. mit
50% Rabatt.

Ich bitte um thätige Verwendung und
Empfehlung dieser Ausgabe.

Hochachtung

Neuwied, den 15. April 1883.

Geuser's Verlag (Louis Geuser).

[18178.] Durch uns ist zu beziehen:

Richard Cobden

und

Die Antikornzollliga

sowie ihre Bedeutung für die wirth-
schaftlichen Verhältnisse des Deutschen
Reiches

von

Dr. jur. **F. Simonson.**

gr. 8. 64 Seiten. Geh. 1 M ord.,
75 λ netto.

Der uns zur Verfügung stehende Vorrath
ist nur gering und können daher nur ausnahms-
weise Exemplare in Commission geliefert werden.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann) in Berlin.

Alph. Picard, Éditeur.

Librairie des Archives nationales et
de la Société de l'École des chartes

à Paris,

rue Bonaparte 82.

[18179.]

Les
Colonies Franques
de Syrie
aux XII. et XIII. siècles

par

E. Rey,

Membre résident de la Société des Antiquaires
de France, etc.

1 Vol. in-8. carré, avec gravures et plans.
8 fr.

Titres des chapitres:

La noblesse latine. — Les bourgeois. —
Les communes commerciales. — Les indi-

gènes chrétiens. — Les indigènes musulmans
et autres. — Les esclaves. — L'état mili-
taire et maritime. — Les écoles et le mouve-
ment intellectuel. — Le commerce. — L'in-
dustrie et les arts industriels. — État fore-
stier et agricole. — État financier. — L'état
ecclésiastique et l'assistance publique. —
Les grands pèlerinages. — Géographie
historique de la Syrie au temps des
croisades.

En dépôt:

à Leipzig chez Mr. F. A. Brockhaus,
à Strasbourg chez Mr. K. J. Trübner.

Von der Königl. Regierung zu
Merseburg empfohlen!

[18180.]

Materialien

für

das gewerbliche Rechnen.

Zum Gebrauche

an

Fortbildungs- und Fachschulen,

sowie

für angehende Gewerbetreibende

von

G. Oldenburger und A. Engels.

gr. 8. Geh. 1 M 50 λ ord.

Lösungen dazu. gr. 8. Geh. 1 M ord.

Halle a/S., April 1883.

Louis Nebert.

[18181.] Nach beendeten Reparaturen und
der Erschöpfung geeigneter Vorräthe empfehlen
wir zu fernerer geeigneter Verwendung das be-
rühmte „Standard Book“:

Selbst ist der Mann.

Charakterbilder und Lebensskizzen

von

Samuel Smiles.

3. Auflage.

Preis geh. 6 M; eleg. geb. 7 M 50 λ .

In Rechnung mit 25%, baar 33 $\frac{1}{2}$ % und
auf 8—1 Freiegemplar.

Dies in seiner Art geradezu klassische
Buch, dessen Absatzfähigkeit seine große Ver-
breitung, die es fortwährend findet, am besten
documentirt, eignet sich besonders für Volks-
und Schulbibliotheken und zu Gelegen-
heitsgeschenken für die heranwachsende
Jugend und sollte niemals auf Lager
fehlen.

Hochachtungsvoll

C. F. Post'sche Buchhandlung
in Colberg.

Kurzer gynäkologischer Struwpeter. Von

[18182.] **C. S. S.** Mit 9 Illustrationen.

Preis 1 M ord., 70 λ netto. Nur baar.

Bangel & Schmitt (Otto Betters),
Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

[18183.] Neue Erscheinungen der amerika-
nischen Literatur von den Unterzeichneten
zu beziehen:

Field, H. M., on the desert: with a brief
review of recent events in Egypt. 10 sh.

Gayarré, C., Aubert Dubayet: or the two
sister republics. 10 sh.

Bolles, A. S., financial history of the United
States from 1789 to 1860. 18 sh.

Thurston, the materials of engineering.

Pt. I. Non-metallic materials: Stone;
Timber; Fuels; Lubricants &c. 18 sh.

Garnett, J. M., Beowulf; an Anglo-Saxon
poem. 5 sh.

Fromentin, E., the old masters of Belgium
and Holland, transl. by M. C. Robbins.
15 sh.

Bacon, Parisian art and artists illustr.
15 sh.

Contributions to North American ethnology.
Vol. 5.

Contents:

Observations on cup-shaped and other
lapidarian sculpture in the old world
and in America, by C. Rau.

On prehistoric trephining and cranial
amulets, by Robert Fletcher.

A study of the manuscript Troano, by
Cyrus Thomas, with introd. by D.
G. Brinton.

2 \mathcal{L} 12 sh. 6 d.

Lanman, C., leading men of Japan. 10 sh.

American almanac and treasury of facts for
1883, by Spofford. Geh. 7 sh. 6 d.; geh.
1 sh. 6 d.

Rice, H., Pioneers of the western reserve.
7 sh. 6 d.

London.

Trübner & Co.

[18184.] Soeben erschien in meinem Ver-
lage:

Ueber das
Princip der Organisation
und
die Pflanzenseele.

Von

Dr. Engelbert Lorenz Fischer,

Privatdocent der Philosophie an der Kgl. Universität
Würzburg.

gr. 8. IX u. 144 S.

Geh. Preis 2 M 40 λ (mit 25% Rabatt).

Inhaltsverzeichnis:

Erstes Kapitel. Ueber die Unterschiede
des lebenden Organismus vom unorganischen
Körper. — Zweites Kapitel. Erklärungs-
versuche der Organismen. — Drittes Ka-
pitel. Vermittelungsversuch. — Viertes Ka-
pitel. Ueber die erste Entstehung der Or-
ganismen. — Fünftes Kapitel. Ueber die
Existenz seelischer Erscheinungen an den
Pflanzen. — Sechstes Kapitel. Ueber die
Natur der Pflanzenseele. — Siebentes Ka-
pitel. Ueber das Verhältniss der Pflanz-
seele zur Organisation.

Mainz, den 12. April 1883.

Franz Kirchheim.

[18185.] Soeben erschien und steht auf Verlangen in einfacher Anzahl à cond. zu Diensten:

Moderne Stilmöbel,

herausgegeben

von

C. G. Krause.

60 Blatt in Mappe. Preis 20 *M.*
m. 25 % u. 13/12.

Die außerordentlich günstige Aufnahme, deren sich Krause's Zimmereinrichtungen zu erfreuen hatten, berechtigt uns zu der Erwartung eines lebhaften Absatzes.

Dresden, 15. April 1883.

Gilbers'sche kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung
(Blepl & Kaemmerer).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[18186.] Demnächst erscheint:

Hermann.

Deutsches Heldengedicht in zwölf
Gesängen.

Von

M. E. delle Grazie.

21 Bogen Octav. Eleganteste Ausstattung.
Geheftet 3 fl. 30 fr. — 6 *M.* Elegant ge-
bunden 4 fl. 20 fr. — 7 *M.* 50 *s.*

In Rechnung 25 %, 11/10; baar 33 1/3 %, 7/6 (bei Vorausbestellung).

Wenn irgend ein Stoff zum Sujet einer nationalen epischen Dichtung großen Stiles geeignet erscheint, so ist es die durch Hermann's Heldenthat herbeigeführte, in ihrer Art ganz einzige und dem Bewußtsein des deutschen Volkes unerlöschlich eingeprägte weltgeschichtliche Wendung.

Wir glauben uns daher beglückwünschen zu dürfen, daß wir durch M. E. delle Grazie's Hermann dem deutschen Volke ein Werk bieten können, in welchem dem größten und populärsten Helden unserer Nation auch ein poetisches, seiner würdiges Denkmal gesetzt wird.

K. Partleben's Verlag in Wien.

[18187.] Demnächst erscheint:

Materialien

zu schriftlichen Übungen im
lateinischen Ausdruck
für Ober-Tertia und Unter-Secunda.

Von

Dr. A. Jung,

kgl. Gymnasial-Oberlehrer.

Ca. 15 Bogen gr. 8.

Dieses Buch, nach eigenartiger Methode bearbeitet, darf auf allseitige Beachtung rechnen.

Ihren Bedarf bitte verlangen zu wollen.

Berlin S. W. **R. Gaertner's Verlag,**
S. Heyfelder.

[18188.] In Kürze erscheint in unserem Verlage:

Gemeinfäßliche Darstellung

der

Währungsfrage

von einem

practischen Geschäftsmanne.

Preis 40 *s.* ord., 30 *s.* netto.

Wir haben den Preis dieser für das große gebildete Publicum geschriebenen Broschüre niedrigst normirt, um eine weite Verbreitung für diese mit überzeugender Klarheit verfaßte Schrift zu ermöglichen.

Unverlangt versenden wir nicht.

Hochachtend

Berlin, April 1883.

Waltber & Apolant,
Verlagsconto.

Grieben's Reise-Bibliothek.

[18189.]

Berlin und die
Hygiene-Ausstellung 1883.

P. P.

In den ersten Tagen des Mai erscheint
in Grieben's Reise-Bibliothek:

Band 32.

Berlin und die Hygiene- Ausstellung.

Praktischer Führer

durch

Berlin, Potsdam, Umgebungen
u. durch die Hygiene-Ausstellung.

Miniatur-Format.

— Mit Plänen. — Elegant cartonn.

— Preis 1 *M.* ord. —

Dieser Führer — (keine Inseraten-Speculation, wie andere derartige Unternehmungen) wird lediglich im Interesse der Besucher unserer Reichshauptstadt während der Hygiene-Ausstellung vom 15. Mai bis 1. October 1883 verfaßt. Derselbe bezweckt, dem Fremden als treuer Cicerone durch Berlin und das gesammte Ausstellungsgebiet zu dienen. Das Buch wird durch seine praktischen und zuverlässigen Winke über Berlins Verhältnisse dem Fremden Zeit und Geld ersparen.

Das Werkchen erscheint im Miniatur-Format, so dass es bequem in jeder Rocktasche transportirt werden kann. Es wird in der bekannten übersichtlichen Eintheilung von Grieben's Reise-Bibliothek alles Wissenswerthe über die Sehenswürdigkeiten, über die materiellen wie geistigen Genüsse in Berlin darbieten, einen guten Stadtplan mit vollständigem Strassen-Verzeichniß enthalten und einen praktischen Wegweiser durch die Hygiene-Ausstellung umfassen.

Sie ersehen aus Obigem, dass dieser Führer in der bevorstehenden Saison von jedem Besucher Berlins gern gekauft wer-

den wird, und habe ich mit Rücksicht auf den voraussichtlich grossen Absatz den Preis sehr niedrig bemessen können.

A cond. liefere ich im Allgemeinen nicht, doch werde ich auf Wunsch bei gleichzeitiger Baarbestellung einzelne Exemplare à cond. beifügen.

Neben den günstigen Bezugs-Bedingungen: baar 33 1/3 % und 7/6 Exemplare, offerire für Bestellungen bis zum 1. Mai cr.

30 Expl. Berlin u. die Hygiene-Ausstellung
für 16 *M.* baar.

Hochachtend

Berlin, im April 1883.

Albert Goldschmidt.

[18190.] In ca. 14 Tagen erscheint:

Die heutige Burschenschaft.

Ca. 2 Bogen. Preis ca. 40 *s.* mit 25 %;
in Rechnung 13/12, baar 7/6.

Diese, schwebende Tagesfragen behandelnde Schrift wird in studentischen Kreisen, wie auch bei alten Herren leicht Absatz finden.

Ich bitte, zu verlangen.

Heidelberg, 14. April 1883.

Georg Weiß, Verlag.

Librairie

W. Hinrichsen in Paris,
rue des Saints-Pères 40.

[18191.]

Ende nächster Woche erscheint:

Club-Almanach.

Annuaire des cercles et du Sport.
Première année. 1883.

Un fort volume in-16. carré, imprimé avec
luxue et orné de 6 photogravures.

Preis franco Leipzig 9 *M.* mit 25 % Rabatt
und 13/12.

30 Exemplare sur grand papier du Japon
(wovon 11 bereits subscribirt).

Preis n. n. 40 *M.*

Die so zahlreich eingelaufenen festen Bestellungen geben mir einen erfreulichen Beweis von dem Erfolge, auf welchen das schöne Unternehmen nunmehr sicher zählen kann.

Nicht nur in Sportkreisen finden sich sichere Käufer dafür, auch die regelmässigen Abnehmer des *Almanach de Gotha*, dessen unentbehrliches *Supplement der Club-Almanach* bildet, werden sich denselben gern anschaffen; nur wollen Sie nicht versäumen, ihn Ihren Abonnenten vorzulegen.

Um dem Werke die möglichst grösste Verbreitung zu geben, bin ich gewillt, auch mässig bei vorhandener Aussicht auf Absatz à cond. zu liefern, und bitte daher, gef. verlangen zu wollen.

Eilige Bestellungen wolle man sofort
direct nach Paris richten.

Hochachtungsvoll

Paris, Mitte April 1883.

W. Hinrichsen.

244*

A. Hartleben's Verlag in Wien.
[18192.]

Wir beehren uns hierdurch mitzutheilen, dass im Laufe dieses Monats noch folgende Bände unserer von immer wachsender Theilnahme begleiteten „Elektro-technischen Bibliothek“ zur Ausgabe gelangen:

**A. Hartleben's
Elektro-techn. Bibliothek.**

Band VI.
**Telephon,
Mikrophon und Radiophon.**

Mit besonderer Rücksicht
auf ihre Anwendung in der Praxis
bearbeitet von

Theodor Schwartz.

Mit 115 Abbildungen.

15 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Eleg. geb. (nur fest) 2 fl. 20 kr. = 4 M.

Band VII.
**Die Elektrolyse,
Galvanoplastik u. Reinmetall-
gewinnung.**

Mit besonderer Rücksicht
auf ihre Anwendung in der Praxis
bearbeitet von

Eduard Japing.

Mit 46 Abbildungen.

16 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Eleg. geb. (nur fest) 2 fl. 20 kr. = 4 M.

Band VIII.
**Die elektrischen
Mess- und Präcisions-
Instrumente**
sowie die
**Instrumente zum Studium der
elektrostatischen Elektrizität.**
Mit besonderer Rücksicht auf
ihre Construction.

Ein Leitfaden der elektrischen
Messkunde

von
Arthur Wilke.

Mit 56 Abbildungen.

17 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. =

3 M.

Eleg. geb. (nur fest) 2 fl. 20 kr. = 4 M.

Band X.

Elektrisches Formelbuch
mit einem Anhang, enthaltend
die elektrische Terminologie in
deutscher, franz. u. engl. Sprache

von

Professor Dr. P. Zeeh.

Mit 15 Abbildungen.

15 Bogen. Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. =

3 M.

Eleg. geb. (nur fest) 2 fl. 20 kr. = 4 M.

= Die Bände V. u. IX. erscheinen später. =

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung 25%,
11/10; baar 33 1/3%, 11/10. 33/30 Bände
beliebig gemischt.

Früher erschienen:

Elektro-technische Bibliothek.

I. Band.

Gustav Glaser-De Cew, die magnetelektrischen und dynamoelektrischen Maschinen und die sogenannten Secundär-Batterien. Mit besonderer Rücksicht auf ihre Construction dargestellt. Mit 54 Abbildgn. Dritte Auflage. 18 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

II. Band.

Eduard Japing, die elektrische Kraftübertragung und ihre Anwendung in der Praxis. Mit besonderer Rücksicht auf die Fortleitung und Vertheilung des elektrischen Stromes dargestellt. Mit 45 Abbildungen. Zweite Auflage. 16 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

III. Band.

Dr. Alfred von Urbanitzky, das elektrische Licht und die hierzu angewendeten Lampen, Kohlen- und Beleuchtungskörper. Mit 89 Abbildungen. 15 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

IV. Band.

W. Ph. Hauck, die galvanischen Batterien, Accumulatoren und Thermosäulen. Eine Beschreibung der hydro- und thermoelektrischen Stromquellen, mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Praxis. Mit 85 Abbildungen. 21 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

XI. Band.

[Zugleich Ergänzung des III. Bandes.]

Dr. Alfred von Urbanitzky, die elektrischen Beleuchtungs-Anlagen mit besonderer Berücksichtigung ihrer praktischen Ausführung. Mit 62 Abbildungen. 16 Bogen Octav. Geh. 1 fl. 65 kr. = 3 M.

Elektro-technische Bibliothek. In Originalband gebunden, jeder Band 2 fl. 20 kr. = 4 M.

Prospecte der Elektro-technischen Bibliothek in jeder Anzahl gratis zur Verfügung.

Bezugs-Bedingungen:

In Rechnung 25%, 11/10; baar 33 1/3%, 11/10; 33/30 Bände beliebig gemischt.

Von der Ausgabe in Lieferungen à 30 kr. = 60 3 sind bisher 8 Lieferungen erschienen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Nur hier u. in Raumburg's Wahlzettel
angezeigt.

[18193.]

Demnächst gelangt zur Versendung:

Das Conto

zwischen der evangelischen und
katholischen Kirche
auf dem Gebiete
der
Mischehen.

Von

August Heinrich Braasch,

Oberpfarrer und Superintendent.

gr. 8. Brosch. 1 M. ord., 75 3 netto.

Die in obiger Schrift geführten statistischen Nachweise zu Gunsten der protestantischen Kirche sind geeignet, im jetzigen Stadium des Culturlampfes Aufsehen zu erregen.

Bitte, zu verlangen.

Genä, 29. März 1883.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

Angebotene Bücher u. s. w.

[18194.] A. Stuber's Sortiment in Würzburg offerirt:

Griesinger, psychiatr. Abhandlungen. Bd. 2.

[18195.] Heinrich Stephanus in Trier offerirt:

1 Reichsgesetzblatt 1871—81.

1 Gesetzbl. des Norddeutschen Bundes 1868—71. Ppbd.

1 — do. des preuß. Staates 1810—28, 1847—70 in Ppbd., 1871—81 in einz. Arn.

[18196.] Hermann Viebiß in Züllichau offerirt:

24 Robolski, Sallustius in conformanda oratione quo jure Thucydidis exemplum secutus esse existimetur. (Dissertation.)

[18197.] Opitz & Co. in Güstrow offeriren:

1 Dohme, Kunst u. Künstler. Bd. 1—5. Geb. in Orig.-Calicobd. (Wie neu.)

1 v. Sedendorff, Zeit Ludewig, ausführl. Historie des Lutherthums u., ins Deutsche übers. Leipzig 1714. (Sehr saub. Expl.)

[18198.] Die G. Vincent'sche Buchhdlg. in Prenzlan offerirt:

- 11 Krüger, kleine griech. Sprachlehre. 10. Aufl.
3 Gesenius, hebräische Grammatik. 23. Aufl.
8 Jacobs, Elementarb. d. griech. Sprache. 1. Thl. 22. Aufl.
5 Gesenius, Lehrb. d. engl. Sprache. 1. Thl. 10. Aufl.
7 Plate, Lehrgang d. engl. Sprache. 2. Thl. 40. Aufl.

In Halblederb. u. neu!

[18199.] E. Morgenstern in Breslau offerirt:
1 Balfour, comparative embryology. Vol. 2. (Macmillan.) Neu.

[18200.] O. Deistung's Buchh. in Jena offerirt:

- 1 Berichte der D. chem. Gesellschaft zu Berlin. 9—13. Jahrg. 1876—80. Halbfzbd. Ganz neu.
1 Virchow's Archiv f. patholog. Anatomie. Bd. 35—49. Ppbd. Neu.
1 Im Neuen Reich. Cplt. (1—11. Jahrg.) 1871—81. In 22 Klbd. Geb. Sehr schönes Expl.

[18201.] Rospini in Wien I., Herrng. 15, offerirt für à 2 \mathcal{A} baar:

- Familien-Shakespeare. Eine zusammenhängende Ausw. aus Shakesp. Werken in dtsh. metr. Uebers. Mit Einltn., erläut. Anmerkgn. u. e. Biogr. v. O. L. B. Wolff. VIII u. 608 Seit. Lpz. 1849. Brosch. Neu.

[18202.] Oscar Ehrhardt in Marburg offerirt:
16 Domschke, Freihandzeichnen. Hft. 1. à 20 \mathcal{A} n. b.

[18203.] A. Schönfeld's Antiqu. in Wien IX., Universitätsstr. 4, offerirt gef. Gebote nur direct per Post erbeten:

- 1 Hebra, Elfinger, Heilmann, Atlas der Hautkrankheiten. 10 Liefergn. in Mappe. Folio. Complet. Tadellos.
Vollständig sehr selten.

[18204.] Opitz & Co. in Güstrow offeriren in gut erhaltenen Exemplaren:

- 1 Globus. Bd. 23—25. 30—40. —
1 Dtsche Rundschau 1875, 77, 78. —
1 Illustrierte Zeitung 1861, 67, 68, 69, 71—74, 78—82. — 1 Cornhill Magazine 1874, 77, 78, 80—82. — 1 Ill. London News 1877. — 1 Preuß. Jahrbücher 1881. — 1 Nord u. Süd 1878.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[18205.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Petermann's Mittheilungen. Cplt. Gleichm. Hlbfrzbd.

Oesterr. Zeitschrift f. Meteorologie. Cplt. Ritter, Erdkunde. Hlbfrzbd.

Entscheidungen d. Reichsger. in Straf- u. Civils.

Lenz, Botan., Zool. u. Min. d. Griechen. Offerten gef. direct.

[18206.] Th. Schröter in Zürich sucht:

- Die neue Welt. — Cornelia. — Wiener Hausfrauenzeitung. — Cölner Hausfrauenzeitung. — Kochzeitungen. — Berliner Frauenzeitungen. Ganze Bände oder einzelne Nummern. — Offerten aller Frauenzeitungen.

[18207.] A. Stuber's Sortiment in Würzburg sucht:

- 1 Hirth, Annalen. 1868.
Helmholtz, physiol. Optik.
Müller, vergl. Physiologie des Gesichtsinnes.
Fürst, hebräisches Wörterb. 2 Bde.
Kaulen, Gesch. der Vulgata.
Graetz, Gesch. d. Juden. I. II. IV. VII. VIII. X.
Müller, symbol. Bücher d. evang.-luther. Kirche. (Stuttgart.)
Roth, bayer. Civilrecht.
Orelli, Durchs Heil. Land.

[18208.] Zangenberg & Himly in Leipzig suchen:

- Novellenbuch, von Bülow. — Weber's Demokritos. — Leixner, u. Jahrhundert. — Weber, Lehrb. d. Weltgeschichte. 2. Bd. — Petronius, Satirae, ed. Buecheler. — Corpus inscript. latin. Vol. 4. — Plautus, ed. Ritschl. (Alles.) — Volksarzt, hrsg. v. Schöpffer. — Ewald, hebräische Grammatik. — Hupfeld, Psalmen. — Olshausen, Erklärg. d. Psalmen. — Theremin, Beredsamkeit eine Tugend. — Hagenbach, Encyklop. d. Theologie. — Bernhardt, biblische Concordanz. — Knobel, Numeri, Deuteronomium. — Hitzig, Prophet Jeremia. — Lamartine, les confidences. (Brockhaus.) — Arndts, — Windscheid, Pandekten. — Roscher, Nat.-Oekonomie.

[18209.] Fr. Wagner in Braunschweig sucht direct:

- Deutsche Classiker d. Mittelalters, von Pfeiffer. Bd. 12.: Erzähl. u. Schwänke. Hrsg. v. Lambel. — Deutsche Dichtungen d. Mittelalters, hrsg. v. Bartsch. Bd. 1.: König Rother, v. Rückert. — Francke, (A. H.), Sonn-, Fest- u. Aposteltagspredigten. — Ueberweg, Geschichte d. Philosophie. — Freytag, Bilder. Cplt., auch einz. Bde. — Lübsen, Analysis. — Grimm, deutsche Grammatik. — Zschokke, Novellen u. Dicht. 1856. Bd. 9. 10. — Roscoe-Schorlemmer, ausführl. Lehrb. d. Chemie. — Fresenius, qual. Analyse. — Kolb, Culturgeschichte. — Allgem. deutsches Gestüt-Buch. Bd. 1. u. ff. — Weber, Demokritos.

[18210.] Die A. Kunz'sche Buchhdlg. (Hanns Eichler) in Brüg sucht:

- 1 Buch d. Erfind. 7. Aufl. Bd. 3. u. Folge. Hlbfrz. geb.
Offerten direct.

[18211.] Alfred Lorentz in Leipzig sucht:
Buchschriften d. Mittelalters. M. 23 Tfn. Gautier de Coincy, les miracles de la Ste. Vierge.

Gauhe, Adelslexikon. M. Titelkpf.

Pendnameh, par Sacy. Paris 1819.

Wengler's Archiv f. civ. Entsch. V. u. ff.

Irmisch, Beitr. z. Morphol. d. Pflanzen.

Liebig's Jahresberichte 1851, 58, 69. III.

Langenbeck's Archiv. Bd. 21—24.

Bock, Buch. 1. Aufl.

Entsch. d. Reichsoberhandelsger. I—XXV. mit Reg.

Rawlinson, cuneif. inscriptions. IV.

Abrah. a Santa Clara, Predigten.

Clemen, Grdzge. d. christl. Kirchengesch.

Geiler v. Kaisersberg, Predigten.

Ritschl, Entsthg. d. altkath. Kirche.

Tholuck, Römerbrief.

Alexandrowitsch, bew. Zeiten. 3 Bde.

Cyklus aus Oesterr. neuest. Gesch. I—X.

Manteuffel, il Romano. 3 Bde. 1882.

Stolle, Von Wien n. Vilagos. 3 Bde.

Daudet's Romane. Orig. Ausg.

[18212.] Carl Cnobloch in Leipzig sucht:

- 1 Storch, die drei Flämmchen von Reinhardt'sbrunn. (1824.)

[18213.] Ed. Wartig in Leipzig sucht:

- 1 Börsenblatt 1883. Nr. 34.

[18214.] G. N. Sauerländer's Sort. in Karau sucht:

- 1 Seyffart, Wundermädchen aus den Alpen. Boffe.

1 Varro, Marc. Terent., de lingua latina, ed. C. O. Müller. Leipzig 1833.

[18215.] Léon Saunier in Stettin sucht:

- 1 Grotefend, Gesetze 1806—76.

[18216.] Die J. Dalp'sche Buchhandlung in Bern sucht:

- 1 Hellwald, die Erde u. ihre Völker. Bfg. 22. u. ff. (Spemann.)

[18217.] Emil Strauss, Sort. u. Antiqu. in Bonn sucht:

Wagner, Jahresbericht d. chem. Technologie 1880, 81.

Festus, ed. C. O. Müller.

[18218.] Die Gasmann'sche Sortbuchh. (Friederking & Graf) in Hamburg sucht:

- 1 Meyer's Lexikon mit Jahres-Suppl. Cplt. Geb.

[18219.] Rud. Wiegler in Leipzig sucht:

- 1 Doré, Bibel; evangelische Ausgabe. Cplt.

[18220.] Theodor Thiele in Berlin N. O. sucht, Offerten direct erbeten:

- 1 Rossmäßler, der Mensch. — Diverse gute neuere Romane. Brosch.

[18221.] Vinzenz Fink in Linz sucht:

- 1 Münchener Fliegende Blätter. Bd. 40, 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51.

1 Abrechtsberger, Anweisung zur Composition.

- [18222.] Die Jaeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M. sucht und erbittet Offerten:
1 Mägner, englische Grammatik. 3 Tble.
2. Aufl. gr. 8. Berlin, Weidmann.
- [18223.] J. J. Heckenhauer in Tübingen sucht:
Bengel, Gnomon, dtsh. v. Werner. 3. Aufl.
Bock, liturg. Gewänder. (Bonn.)
Calvin, in libr. Psalm. comment., ed. Tholuck. 2 Vol. 1836.
— Comment. in Acta Apost., ed. Tholuck.
Hupfeld, Psalmen.
Jesus Sirach, übers. v. Linde.
Keim, Freundesworte. Pred. 1857—60.
Vitringa, M., Comment. in C. Vitringae compend. 9 Vol.
Entscheidgn. des Reichsger. in Strafsachen.
Roscher, Volkswirtschaftslehre. 1851.
Seuffert, Archiv.
Wächter, Pandekten.
Archiv f. d. thier. Magnetism. Bd. 12.
Förstemann, altdtsch. Namenbuch. 2 Bde.
Frauenbriefe v. Schlatter u. Zahn. 1. Aufl. 1861.
Kurschat, littauisches Wörterb. Thl. 1.
Zeuss, Grammat. celtica. 2. Aufl. 1871.
- [18224.] Emil Baensch Nachfolger in Magdeburg sucht:
Bornemann, plattdeutsche Gedichte. Aufl. möglichst vor 1820.
- [18225.] A. Bielefeld in Karlsruhe sucht direct:
1 Heinze, hippolog. Reisen.
1 Baucher, Methode der Reitkunst.
1 Sandor-Album. 3 Bde.
1 Riedinger, Reitschule.
1 Beschel, Geschichte d. Zeitalters d. Entdeckungen. 1858.
1 — Geschichte der Erdkunde.
1 Röttscher, dramaturg. Darstell.
1 Merian, Pfalz; — Böhmen; — Oesterreich; — Sachsen; — Hessen.
1 Spamer's Convers.-Lexikon. Bd. 8.
1 Meyer's Convers.-Lexikon. 3. Aufl.
1 Wolf, Berliner Revolutions-Chronik.
1 Dalen-Langenscheidt, engl. Unterr.-Briefe.
1 Anton Eisenhoit, hrsg. v. J. Lessing.
1 Platonis opera, ed. Stallbaum.
1 Gewerbehalle 1879—80.
1 Neue Wiener Illustr. Zeitung 1880—81.
1 Clessin, deutsche Excursions-Molluskenfauna.
1 Hoefling, Initialen des Mittelalters. Düsseldorf.
- [18226.] Kanitz' Sortiment (R. Kindermann) in Gera sucht:
1 Oeser, ästhetische Briefe.
1 Fels, zwei Ehen.
1 Ziegler, der Rennsteig.
- [18227.] Werner Hausknecht in St. Gallen sucht:
Engel, Geschichte der franzöf. Literatur.
Niemeyer, ärztl. Sprechstunden.
- [18228.] Heinrich J. Naumann in Dresden, Pirn. Str. 36, sucht:
Pfeiffer, Dubia vexata. — Carpzow, Isagoge in libr. symb. — Dietrich, Analysis evangel. dominical. — Burg, Geist u. Leben etc. — Collectio confess. in eccl. reform. publ. Ed. Niemeyer. — Deyling, Inst. prudent. pastor. — Eusebius, Kirchengesch., v. Closs. — Fresenius, heil. Reden üb. die Episteln; — desgl. über die Evangelien. — Gerhard, Explicatio evangel. dominical. — Heerbrand, Compendium theolog. — Heermann, Labores sacri. — Heermann, Festivale. — Heerberger, Leichenpred. — Philippi, Römerbrief. — Porta, Pastorale Lutheri. — Gesenius, hebr.-chald. Handwörterbuch.
- [18229.] H. Loescher's Antiqu. in Turin sucht:
Potthast, Biblioth. hist. medii aevi. 1867; u. Anhang. 1868.
Zeitschrift f. analyt. Chemie, von Fresenius. Cplt.
Madvig, Opuscula.
Mätzner, französ. Grammatik.
Blum, Pseudomorphosen d. Mineralreichs. 2. Nachtrag.
Legis XII tabul. reliqu., ed. Schoell.
Chemiker-Zeitung. 1. Jahrg.
Virgil od. Horaz, eine polyglotte Ausg.
Aristoteles, Metaphysica, ed. Bonitz.
Zeitschrift f. Rechtsgeschichte. (Ztschr. d. Savigny-Stiftg.) Weimar 1861 u. ff.
Groos, moral. u. organ. Bedingung des Irreseins. 1826.
- [18230.] Die Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin sucht:
Friedrich, F. R., Museum geistreicher Lebens-Gedanken. Lpzg. 1872.
Burnaud, F. C., gute Gedanken. Cassel 1872.
Rüdert, Weisheit d. Brahmanen.
Burov, Denksprüche f. d. weibl. Leben.
Straderjan, deutsche Sprüche. Bremen 1876.
Scholl, C., Wahrheit aus Ruinen. Frfft. a/M. 1873.
Meyr, M., Gedanken über Kunst etc. Lpzg. 1874.
— die Religion des Geistes. Ebd.
Goethe-Sprüche in Prosa v. G. v. Loeper. 1879.
Beck, C., Buch der Weisheit. 1879.
Tandler, Spruchbüchlein. 1880.
Wohlfahrt, Glückseligkeitslehre. 1874.
Goethe, sämmtl. Werke. gr. 8. Stuttg. 1851. 9. 10. Bd.
Schiller, sämmtl. Werke. gr. 8. Stuttg. 1835 — 36. 5. Bd.
Uhland, alte hoch- u. niederdeutsche Volkslieder. Ebd. 1845. 2. Bd.
Shakespeare's dram. Werke, von Ortlepp. Neue Aufl. 1842. 15. 16. Thl.
- [18231.] S. Sahne in Berlin sucht:
Alexis, Romane, einzeln oder cplt.
- [18232.] Keppel & Müller in Wiesbaden erbitten directe Offerten:
Bertram, Familienrecht; — Zwangsvollstreckung. — Bischof, Keramik. — Brehm, Thierleben. 1. Aufl. Bd. 5. — Brehm-Schödler, Thierleben. Bd. 3. — Büchner, Seelenleben d. Thiere. — Eckermann, Gespräche mit Goethe. — Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil- u. Strafsachen. — Galen, die Insulaner. — Gerber, Privatrecht. — Giesebrecht, Gedichte. — Grotefend, Gesetzsammlung. — Henrich, Lehrb. d. Arithmetik. — Hettner, griech. Reise-skizzen. — Journal f. Landwirthschaft 1882. — Kaden, W., Italien. M. Ill. v. C. Berninger. — Koberstein, Literaturgesch. Neueste Aufl. — La Mara, musikal. Gedanken; — Polyphonie. — Pick, Düngerefabrikation. — Röttscher, d. Kunst d. dram. Darstellung. — Sachs, Wörterbuch. Gr. Ausg. — Schlickum, Apothekerlehrling. — Schreber, Zimmergymnastik. — Stelter, Gedichte. — Stoltze, Gedichte. — Zwick, Natur d. Ziegelsteine u. Ziegelfabrikation.
- [18233.] J. Byleveld in Utrecht sucht:
Waldenburg, die Tuberculose. 1869.
Dupuy, de l'affection tubercul. Par. 1817.
Spinola, über d. Vorkommen von Eiterknoten-Abscessen in d. Lungen d. Pferde. Rychner, Bujatrik. 1840.
Graumann, Abhandl. über die Franzosenkrankheit d. Rindviehes.
Frenzel, die Franzosenkrankheit d. Rindes. 1799.
Ziegler, über d. Herkunft d. tuberc. Elemente. 1875.
Ruednek, über Tuberc. u. Tuberc.-Neubild. etc. 1875.
Cohnheim, die Tuberc. vom Standpunkte d. Infectionslehre.
Klein, quelques considérations sur la tubercul. 1870.
Gartenlaube 1864, 65.
- [18234.] Ernst Wasmuth in Berlin sucht:
Gerhard, auserl. griech. Vasenbilder. Cplt. — Vases grecques relatives aux mystères.
Arnth, Joseph van, das Niello Antependium zu Kloster Neuburg. 31 Chromolith. 1844.
Bauhandbuch. Lfg. 1.
Bauzeitung 1881. In Nummern.
Graesse, Handbuch d. Numismatik. Cplt.
Salvetat, Decoration. v. Thonwaaren.
Ginzrot, Wagen und Fuhrwerke der Griechen etc.
Offerten gef. direct.
- [18235.] Friedr. Caesmann in Wels sucht billig:
1 Geschichte des russisch-türkischen Krieges mit Einschluß des bosnischen vom Beginne bis zum Abschluß vom militärischen Standpunkt bearbeitet.

- [18236.] Gustav Hinstorff in Chicago sucht (Offerten nur durch Herrn Rob. Friese in Leipzig):
Deutsch-franz. Krieg (Generalstabswerk). Bd. 4. 5. — Mühlbach, sämtliche Werke. (Billigste Ausg.) — Sartorius, Geschichte d. hanseatischen Bundes 1802—8. — Wilda, W. E., das Gildenwesen im Mittelalter. — Hegel, C., Geschichte der Stadtverfassung von Italien. (1847.) — von der Brüggen, Polens Auflösung. (1878.) — Kalisch, E. W., deutsche Gedichte. (1840.) — Griesinger, der Entscheidungskampf. (1870.) — Anersberg, die Rose von Amsterdam. — Soldau, W. G., Gesch. d. Hexenprozesse. (1843.) — Wächter, C. G., Beiträge z. dtchn. Geschichte. (1845.) — Löw, L. v., Gesch. d. dtchn. Reichs- u. Territorial-Verfassung. (1832.) — Lanzicolle, C. W. v., Gesch. d. Bildung d. preuss. Staats. (1828.) — Baer, Entwicklungsgesch. — Franck, die Wiederherstellung Deutschlands. (1865.) — Seld, wunderliche Reisen. — Maximilian I., Kaiser von Mexico, von St. — Willkomm, Auf zerborstener Erde. — Schrader, Adeline; — Landwehrmann; — Staatsgefängnis; — Auf den Wogen des Lebens; — Elizabeth. (2 Expl.); — Götzen der Leidenschaft; — Von Warschau nach Portici; — Waisenmädchen; — die weisse Slavine; — Graf von Lalli; — Tollendal; — Kunst und Liebe; — Stella; — Vergeltung. (2 Expl.); — das Verhängnis. (2 Expl.) — Schülking, die Heiligen u. die Ritter. — Höcker, Gold u. Frauen. — Friedrich, heisse Herzen. — Griesinger, Geheimnisse d. Eskurials. — Alvensleben, Gezeichnete. — Schröter, Ilka.
- [18237.] C. F. Windaus in Gotha sucht billig:
1 Quintilian, ed. Spalding, mit Lexikon von Bonnell.
- [18238.] Eric & Bos in Hamburg suchen in sauberen Exemplaren:
1 Horn, Spinnstube. Bd. 57. 58. 60. 63. 70. u. folg.
1 Dumas, die 3 Musquetiere. Cplf.
- [18239.] Die v. Ebner'sche Buchh. in Nürnberg sucht:
1 Petermann's geogr. Mittheilgn. 1868. Cplf.
1 — do. 1875. Hft. 3. 4. 5. 1876. Hft. 8—12.
- [18240.] Buch's Buchh. in Aschersleben sucht:
1 Windscheid's Pandekten. 3. Bd. apart. 4. od. 5. Aufl.
- [18241.] Die Schmidt'sche Buchh. (S. Schindler) in Bamberg sucht:
Haindl, Maschinenkde. u. Maschinenzeichnen. Cplf. (Cotta.)
Booch-Arkoffy, poln.-deutsch u. deutsch-poln. großes Wörterbuch.
Offerten direct erbeten.
- [18242.] L. B. Seidel & Sohn in Wien suchen:
1 Paulus, Elemente d. neuern Geometrie.
1 Pfaff, neuere Geometrie.
- [18243.] Orell, Füssli & Co., Sort. in Zürich suchen antiquarisch:
Lange, Geschichte d. Materialismus. 2 Bde. (Grosse Ausg.)
- [18244.] F. C. Neupert in Plauen sucht:
2 Gesenius, hebräisches Lexikon.
- [18245.] Adolf Foerster's Buch- u. Musikalienhandlung (R. Weide) in Staßfurt sucht:
1 Schleiden, das Meer. Geb.
1 Goethe's Werke. Gut erhalten. Billig.
- [18246.] Max Cohn in Siegnitz sucht:
Georges, kleines Handwörterbuch. 2 Bde.
- [18247.] K. F. Koehler's Sort. in Leipzig sucht:
Braun, E., Panorama v. Rom. 1850. — Proceedings of the Zoological Society 1848—60. — Monumenta graphica medii aevi. Textheft 2. u. 5. — Hoffstadt, goth. A-B-C-Buch. Lfg. 1—7. — Eusebii opera, rec. Dindorf. — Philonis Jud. opera. 8 Vol. 1851—53. — Schliemann, Antiquités troyennes; — Atlas. — Biblia hebraica ex recens. Hahnii. Ed. stereot. — Josephi, Fl., opera, gr. et lat., ed. Richter.
- [18248.] Gustav Hinstorff in Chicago sucht (Offerten nur durch Herrn Rob. Friese in Leipzig):
Das Ausland 1857, 74. — Blätter f. literarische Unterhaltg. 1874, 75. — Deutsche Revue. Bd. 1. — Fliegende Blätter. Bd. 59. u. Folge. — Gartenlaube 1862, 64—68, 70, 71, 77—81. — Gegenwart. Bd. 1—4. — Globus. Bd. 25. 26. — Grenzboten 1867—72. — Illustr. Zeitung 1874—82. — Kladderadatsch 1874—81. — Kunst u. Gewerbe, v. Stogmann, 1872 u. Folge. — Nord u. Süd. Bd. 1. 2. 3. — Petermann's Mittheilungen 1867, 68, 72 — Sybel's histor. Zeitschrift. Bd. 1—28. Bd. 32. Nr. 3. — Ueber Land u. Meer 1872, 75—82.
- [18249.] Toeplitz & Deuticke in Wien suchen:
1 Hay, die Technik d. Vaccination mit animaler Lymphe. Wien 1881.
- [18250.] A. Twietmeyer in Leipzig sucht:
1 *Ἑσυχίου Ἀλεξανδρέως λεξικόν.*
- [18251.] G. Seriba in Metz sucht:
1 Ein Streifzug der Lützow'schen Reiter-schaar u. der Ueberfall bei Kitzen. Berl. 1863.
1 Bärsch, Ferd. v. Schill's Zug u. Tod im Jahre 1809. Leipzig 1860.
Offerten gef. direct.
- [18252.] L. A. Kittler in Leipzig sucht:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 12. Aufl. In Hlbfrzbd. geb.
- [18253.] Goeritz & zu Putlitz in Braunschweig suchen:
1 Dukas, rabbinische Blumenlese.
- [18254.] C. F. Prell in Luzern sucht:
Werke üb. den Herzog v. Reichsstadt (Napoleon II.).
Jeitteles, Leben u. Naturgesch. d. Hausthiere.
Werke üb. Fussbekleidung.
Baumgartner, d. Schweiz. Bd. 3. 4.
Wolf, Biogr. z. Culturgesch. der Schweiz. Bd. 3. 4.
Postelmayer, Legende d. Heil. Bd. 2. u. 4. od. cplf. (Billig.)
- [18255.] L. A. Kittler in Leipzig sucht:
1 Astruc, Conjectures sur les mémoires, dont il paraît que Moyse s'est servi pour composer le livre de la Genèse. (Bruxelles 1753.)
1 Le François, Laurent, Preuves de la religion de Jésus-Christ contre les Spinozistes et les Déistes. (Paris 1751.)
1 Heidegger, Exercitationes biblicae.
1 Semler, Apparatus ad liberalem Vet. Test. interpretationem. (1773.)
- [18256.] Gebr. Hoff in Zwickau suchen:
1 Biegmann, Grundzüge d. Perspective.
- [18257.] Großmann & Knöbel in Moskau suchen:
1 Buch f. Alle 1879, 80, 82.
Offerten erbiten direct.
- [18258.] G. Bredt Nachf. (J. Müller) in Greiz sucht:
1 Bach, Versuch üb. d. Art, d. Clavier zu spielen.
- [18259.] Die Köhling'sche Buchh. (Gustav Wolf) in Leipzig sucht:
Herzfeld, Eisenbahnatlas. — Heilmann, Atlas. — Pinner, Chemie. — Quain-Hoffmann, Anatomie. — Zäfel, Geschichte der Reformation. 1843; — Leben u. Wirken Dr. Luther's. 1842.
- [18260.] B. Wunderling in Regensburg sucht:
1 Gegenwart 1879. Nr. 44, 48, 49, 50, 51, 52. 1880. Nr. 7, 43.
- [18261.] Wilh. Braumüller & Sohn in Wien suchen:
Bücher über Kunsttreiterei.
- [18262.] Carl Greif in Wien sucht:
1 Bluntschli u. Brater, Staatswörterbuch. Bd. 6. ap. (event. für diesen 1 Band die Bände 1. 2. u. 4. in Change).
1 Gothaisches freih. Taschenb. 1863, 66.
- [18263.] R. Schultz & Co., Sortiment in Strassburg i/E. suchen:
Piton, Strasbourg illustré. 2 Vols. in-4.
Sammlung der in Elsass-Lothringen geltenden Gesetze, hrsg. v. Althoff. Bd. 1. apart.
- [18264.] Th. Kay in Cassel sucht:
1 Schlosser, Weltgeschichte. Cplf.
1 Othmer, Vademecum d. Sortimenters.
- [18265.] Borgmeyer in Hildesheim sucht:
Leunis, Schulnaturgeschichte. II. Alte Aufl.

- [18266.] R. Peppmüller in Göttingen sucht:
v. Wangenheim, Beschreibung einiger nord-amerik. Holz- u. Buscharten. Göttingen 1781.
Verhandlungen d. Direktoren-Versammlung in d. preuß. Provinzen vor 1879. (Nur wenn eine vollständige Sammlung sämtlicher Protokolle.)
Sager, erster Unterricht d. Pharmaceuten.
- [18267.] Rich. Hoffmann in Forst sucht antiqu.:
1 Toussaint-Langenscheidt, französisch. Compl.
- [18268.] R. Danköbler in Berlin N. sucht:
Hauptmann, M., Opuscula. — Tappert, Studien. — Helmholtz, Tonempf. (1863.) — Schindler, Beethoven. 3. Aufl. — Bussler, Contrapunkt; — Harmonielehre; — d. strenge Satz; — Formenlehre. — Biograph. salzb. Tonkünstler. Salzburg 1845. — Rückert, ges. poet. Werke. Frkf. 1868. Geb. — Heine, Werke. 1861—66. Geb. — Kurz, Literaturgesch. Geb. — Merkel, Leibeigenschaft in Mecklenbg. — Scherr, d. Waise von Wien. — Dühring, Logik u. Wissensch. — Forkel, Bath's Leben. — Wolf, Biogr. z. Culturgesch. Cyklus 3. Zür. 1860.
- [18269.] G. Wehde mann in Parchim sucht:
2 Stuttgarter Weihnachts-Kataloge 1882.
- [18270.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:
Bodmann, rheingauische Alterthümer. 2 Thle. 4. 1819.
Mittheilungen der Geographischen Gesellschaft in Wien. Bd. 1—25.
Mätzner, englische Grammatik.
- [18271.] Hermann Loescher in Florenz sucht:
Botan. Zeitung. Jahrg. 1859, 60, 61 u. 63.
Cohn, Beiträge z. Biologie der Pflanzen. Bd. 1. u. 2.
Dietrich, Abbildung von mehr als 30,000 Pflanzen. Lfg. 7. u. ff.
Flora. Jahrg. 1—16. u. 41—59. (1818—33 u. 1840—59).
Hedwigia. Jahrg. 1—15. (Jahrg. 1852—76).
Bohnsieg et Burck, Repertor. literaturae botanicae periodicae. Vol. 5.
- [18272.] Drucker & Tedeschi in Padua suchen:
Sanders, deutsches Wörterbuch. Geb.
- [18273.] Die M. Bengfeld'sche Buchh. in Cöln sucht und erbittet directe Offerten:
1 Huber, J., Jesuitenorden.
1 Mering, Gesch. d. Burgen zc. Rheinlands.
1 Weber, M. M. v., Schule des Eisenbahnbetriebs.
- [18274.] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht:
1 Koch, Tableau des révolutions de l'Europe. 3 Vols. Paris 1823.
- [18275.] S. Glogau & Co. in Leipzig suchen:
Melanchthon, Visitationsbüchlein. Orig.-Ausgaben.
- [18276.] E. S. Mittler & Sohn in Berlin suchen:
1 Mommsen, Geschichte des römischen Münzwesens. Berlin.
- [18277.] Joh. Palm's Hofbuchh. in München sucht und erbittet directe Offerten:
1 Lexer, mittelhochdeutsches Handwörterbuch. Cplt.
1 Zimmerische Chronik, hrsg. von Barack. Cplt.
- [18278.] Rudolph St. Goar in Frankfurt a/M. sucht:
Knies, die Eisenbahnen u. ihre Wirkungen. — der Telegraph als Verkehrsmittel. — die polit. Oekonomie v. Standpunkt der geschichtl. Methode.
Schäffle, gesellschaftl. System d. menschlichen Wissenschaft. 2. Aufl.
Stein, L. v., Handbuch der Verwaltungslehre. 2. Aufl. 1876.
Wagner, A., Finanzwissenschaft. Neueste Aufl.
Die Verkehrsstraßen in Beziehg. zu Volkswirthsch. u. Verwaltung. 1876.
Kohl, der Verkehr u. die Ansiedlungen d. Menschen.
- [18279.] Hermann Krumm in Remscheid sucht geb. oder geh.:
1 Börne's, Ludw., Werke.
1 Goethe's Werke. Gr. Druck.
1 Heine's Werke. Aeltere Aufl.
1 Grätz, Geschichte der Juden.
1 Weber's Demofritos.
Nur directe Offerten auf complete, gut erhaltene Exempl. können dienen.
- [18280.] Wilh. Jowien in Hamburg sucht und bittet um directe Offerten:
Der praktische Maschinen-Constructeur, von Uhland. Jahrg. 1882.
- [18281.] Fr. König's Buchh. in Hanau sucht und erbittet directe Offerten:
1 Kant's sämmtl. Werke, hrsg. von Hartenstein. Cplt.
- [18282.] Vogt's Sortiment (G. Haessel) in Leipzig sucht:
1 Scott, sämmtl. Romane. Tab.-Ausg. (St., Metzler.) Bde. 155—61.
1 Anecdota graeca, ed. Boissonade. 5 Vol.
1 Encyclopaedia britannica. 9. Ed. Vol. 1—15.
- [18283.] Die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien sucht:
1 Wagner, Finanzwissenschaft. 2. Aufl.
1 Rohling, der Talmudjude.
1 Hirth, deutscher Parlamentsalmanach. (Letzte Ausg.)
- [18284.] Bial & Freund in Breslau suchen:
1 Kopp, Beiträge zur Geschichte der Chemie.
- [18285.] Die literarische Anstalt in Freiburg in Baden sucht:
Feldbausch, griech. Grammatik. Geb.
Lamezan, Hauptmomente des Lebens. (Freiburg 1870.)
Cantù, Storia universale. 2. Bd. 8. (Turin 1845.)
- [18286.] Die R. André'sche Buchhdlg. in Prag sucht:
Shakespeare's Werke. (Hallberger.) Geb.
Nagler, Künstlerlexikon.
- [18287.] Tausch & Gröbe in Halle a/S. suchen:
Rabelais, Oeuvres. — Klein u. Thomé, die Erde. — Zeitschrift f. Kristallographie. Bd. 1—3.
- [18288.] Die M. Kieger'sche Univ.-Buchh. in München sucht:
1 Bettendorfer, Canal- oder Sielssystem in München.
Offerten erbitte direct.
- [18289.] Mayer & Co. in Wien suchen und erbitten Offerten:
1 Ebert, Egon, Gedichte. Stuttgart 1843.
1 — das Kloster.
1 — fromme Gedanken eines weltlichen Mannes.
- [18290.] M. Rudolphi in Hamburg sucht:
Berg- u. Hüttenkalender 1883. — Börner's Medicinal-Kalender 1883. — Aussenberg, Werke. Bd. 7. (Nordlicht v. Kasan) — Diezen-Mayer, Faust. Große Ausg. Folio.
- [18291.] H. A. Kramers & Sohn in Rotterdam suchen:
1 Organ für Eisenbahnwesen. 1. Supplementband (1866).
- [18292.] A. Fluthwedel & Co. in Riga suchen:
1 Thackeray, die Virginier. 5 Bde.
- [18293.] Homann in Danzig sucht:
1 Brehm, Thierleben. 9 Bde. Nichtcolor. Ausgabe. 2. Aufl.
- [18294.] Victor von Zabern in Mainz sucht:
1 Darwin, Entstehung der Arten.
1 — natürliche Zuchtwahl.
- [18295.] Karl Scholtze in Leipzig sucht billig:
Daly, Motifs historiques. 1. 2. Serie.
- [18296.] Johann Koenig in Regensburg sucht antiquarisch:
Von der Isar. Jahrbuch für deutsche Kunst u. Dichtung. (München) 1851 u. Folge, soweit erschienen.
Offerten direct.
- [18297.] Ernst Wasmuth in Berlin sucht:
Gazette des Architectes 1863.
Bauzeitung 1881. Nr. 35 u. 89, event. 1881 cplt. in Nrn.
Deutsches Bauhandbuch. Lfg. 1.
— Bd. 1. (Tabellen u. Hilfswissenschaften.)
Nagler, Künstler-Lexikon.
Salvetat, Decoration von Thonwaaren.
Bock, liturgische Gefässe.

[18298.] R. Friedländer & Sohn in Berlin NW., Carlstrasse 11, suchen direct: Archiv f. mikrosk. Anatomie. — Biolog. Centralblatt 1881, 82. — Archives de zoologie experim. — Jenaische Zeitschr. f. Naturwiss. Bd. 1—3. 7. u. cplt. — Niederländ. Archiv f. Zoologie, v. Selenka. II—VI.

Agassiz, Etudes s. les glaciers. — De Candolle, Icones plant. Galliae. — Gouan, Illustr. botan. — Salisbury et Hooker, Paradisus Land.

Descartes, Opera; — Tract. de homine. — Dove, klimatol. Beiträge; — Darstell. d. Wärmeveränder. 1856. Fol. — Olfers, Anat. podurarum. Dissert. 1862. — Menge, üb. Myriapoden, Spinnen etc. Danzig. — Rathke, üb. d. Bau d. Pricke. 1825.

[18299.] H. Georg's Antiquariat in Basel sucht:

Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom. 8 Bde. Cplt.

Theatrum europaeum. Cplt. od. die Thle., welche auf die Schweiz Bezug haben.

Mémoires histor. de Steph. L. de Bourbon Conti. 2 Vols. Paris 1797.

Gardien, Traité d'accouchements. 4 Vols. Paris 1816.

Gartenflora, hrsg. v. Regel. (Enke.) Jahrg. 1866.

Fühling, landwirthschaftliche Zeitg. (H. Voigt.) Jahrg. 1875—77.

Centralblatt für Agriculturchemie, hrsg. v. Biedermann. Ebenda. Jahrg. 1876.

Curtis' Botanical magazine. (London.) Jahrg. 1824—74, 78 u. ff.

Flore des serres et des jardins de l'Europe, publ. par Houtte. Bd. 16—19.

[18300.] E. Toeche in Berlin sucht:

1 Schmid, Mönchs-, Nonnen- u. Ritterorden. Augsburg.

Offerten erbitte direct.

[18301.] L. Streifand in P. Grätz sucht:

1 Boz (Didens), gef. Werke.

[18302.] Borgmeyer in Hildesheim sucht:

Toussaint-L., franz. 1. Curs.

Dalen-L., engl. 1. Curs.

[18303.] W. Manke Söhne in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct:

1 Sport. Ill. Blätter f. Reiter- u. Pferdekunde. Sch. & E. Alles was erschienen, auch einzelne Bände.

1 Soemmering, S. Thomas v., über einige wichtige Pflichten gegen die Augen. Fr. 1860, Boselli.

1 Otto, pathol. Anatomie d. Menschen u. d. Thiere. 1830.

1 Henke, Atlas d. topogr. Anatomie.

[18304.] Ferd. Beyer in Königsberg sucht:

1 Esmarch, Kriegschirurgie.

Dahn — Ebers — Freytag. Alles Erschienenene.

Fünfzigster Jahrgang.

[18305.] Wd. Stumpf in Komotau sucht und bittet um gef. directe Offerten:

1 Meyer's Lex. 3. Aufl. Bd. 2—16. Grün. Orig.-Holzsch. u. s. w.

3 — do. Bd. 17—19. Desgl.

1 Börsenblatt 1883, vom April, als zweiter Leser.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[18306.] Erbitte schleungist mit directer Post zurück:

Sen-Maro, Zum Opfer gefallen! Eine Erzählung aus Marinekreisen. 5 M. ord., 3 M. 75 A. netto.

Nach dem 1. Mai nehme ich Remittenden von diesem Buch nicht mehr an.

Berlin, 13. April 1883.

Otto Janke.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18307.] Ein junger Gehilfe findet sofort Stellung.

Gr. Strelitz.

A. Dannehl.

[18308.] Ich suche einen tüchtigen Sortimenter mit Sprachkenntnissen in gesetztem Alter für den ersten Posten und erbitte mir Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Beilage einer Photographie.

Friedrich Beck, Verlag u. Sortiment in Wien I., Seilerstätte 30.

[18309.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich zum sofortigen Eintritt einen gut empfohlenen, mit den Verlagsarbeiten vertrauten jungen Mann als zweiten Gehilfen und sehe gef. Offerten nebst Abschriften von Zeugnissen entgegen.

Regensburg, 15. April 1883.

Alfr. Cappenrath.

[18310.] Gesucht für ein norddeutsches Buch- und Musikalien-Sortimentsgeschäft, verbunden mit einem kleinen Verlage, ein durchaus erfahrener älterer Gehilfe, dem an einer dauernden Stelle gelegen ist. Bewerbungen mit Photographie werden unter R. S. # 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18311.] Für meine Buchhandlung suche ich einen Gehilfen, Ende der zwanziger Jahre, tüchtiger Sortimenter, an exactes, selbständiges und rasches Arbeiten gewöhnt, mit guter Handschrift.

Beilage von Photographie im Offertbrief ist nicht erwünscht.

Baldiger Antritt der Stellung willkommen. Die zu besetzende Stelle eignet sich nur für einen solchen Gehilfen, der sich durch Tüchtigkeit, Treue und Fleiß von selbst empfiehlt und durch seine Leistungen sich eine dauernde Stellung erwerben will.

Richard Preyß in Augsburg.

[18312.] Für 1. Juli gesucht: ein jüngerer Gehilfe, exacter Arbeiter, mit guter Handschrift und Sprachkenntnissen, gut empfohlen.

F. A. Brodhans in Wien, I. Plankengasse 4/I.

[18313.] Für ein größeres Geschäft im Auslande suche ich einen tüchtigen, durchaus zuverlässigen Buchhalter.

Derselbe soll auch der doppelten Buchführung nicht fremd sein und Kenntnisse in den Verlagsarbeiten besitzen.

Offerten mit Copie der Zeugnisse erbitte direct pr. Post.

E. F. Steinacker in Leipzig.

[18314.] Lugano. — Wir suchen für unsere Filiale in Lugano (Canton Tessin) einen Volontär. Derselbe sollte mit der Führung der Bücher vertraut sein, womöglich französische Conversation führen können und sich verpflichten, baldigst italienisch zu erlernen.

Nur gut empfohlene Herren wollen sich melden und ihre Offerten direct an die Libreria Dalp in Lugano richten.

Bern, 13. April 1883.

J. Dalp'sche Buchhandlung (Karl Schmid).

[18315.] Für eine süddeutsche Musik- u. instrumentenhandlung wird ein Lehrling gesucht, der gute Schulkenntnisse besitzt. Bewerbungsschreiben befördert Rob. Forberg in Leipzig unter Chiffre A. # 9. weiter.

[18316.] Offene Lehrlingsstelle. — Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen findet bei uns eine Stelle als Lehrling. Wohnung und Kost im Hause. Bedingungen günstig.

Weinigen. Brückner & Renner, herzogliche Hofbuchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[18317.] Ein junger Mann mit schöner Handschrift, 4 Jahre dem Buchhandel angehörig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung in einem kleineren Sortiment zum 1. Mai, event. später. — Ansprüche bescheiden. — Nähere Auskunft zu geben ist gern bereit.

Julius Bergas in Schleswig.

[18318.] Für einen jungen Mann, den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte.

Leipzig, 14. April 1883.

H. Goldmar.

[18319.] Für einen früheren Zögling von uns, den wir den Herren Kollegen wohl empfehlen können, suchen wir ein anderweites Engagement.

Betr. mußte seine zuletzt inne gehabte Stelle aufgeben, um seiner Militärpflicht zu genügen, von der er nunmehr gänzlich befreit ist, und könnte deshalb ev. sofort antreten. Gef. Offerten erbitte.

Hirt'sche Sort- u. Hofbuchhandlung (Louis Köhler) in Breslau.

[18320.] Ein strebsamer junger Mann, welcher seine Lehrzeit in einer Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung beendet hat und daselbst 2 Jahre als Gehilfe thätig war, sucht behufs weiterer Ausbildung baldigst Stellung in einer Verlags- oder Sortimentsbuchhandlung. Gef. Offerten unter R. S. an die Exped. d. Bl.

[18321.] Ein tüchtiger, erfahrener Buchhändler, 31 J. alt, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht die selbständige Leitung eines kleineren Sortiments oder einer Filiale zu übernehmen, wo ihm zugleich Aussicht geboten wäre, das Geschäft nach einiger Zeit für eigene Rechnung zu acquiriren. Gef. Offerten sub E. 30. durch Herrn Gustav Fock in Leipzig erbeten.

[18322.] Für einen jungen Mann, welcher in unserem Sortiment seine 3jährige Lehrzeit bestanden und seit 1 Jahre als Gehilfe noch thätig ist, suchen wir eine passende Stelle. Derselbe besitzt die Berechtigung z. Einjährig-Dienst und hat Kenntniß der franzöf. u. engl. Sprache. Wir können denselben aufs beste empfehlen und sind, da zur Messe in Leipzig anwesend, bei Herrn F. Boldmar behufs persönlicher Auskunft zu sprechen.

Karlsruhe.

A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

[18323.] Ein junger Mann aus gebildeter Familie, welcher in meinem Geschäft als Gehilfe thätig ist, sucht für die nächste Zeit eine Stelle in einer Musikalienhandlung oder in einem buchhändl. Verlagsgeschäft. Zu näherer Auskunft erbietet sich

Stuttgart.

G. A. Zumsteg,
Musikalienhandlung.

[18324.] Für meinen Sohn, jetzt 4 Jahre (1 Jahr als Gehilfe) im Buchhandel, suche ich für Juni oder später Stellung. Für gef. Mittheilung von Vacanzen werde ich dankbar sein.

Th. Ulrici in Karlsruhe.

[18325.] Ein junger Mann, Sohn deutscher Eltern in England, 21 Jahre alt, welcher den Buchhandel ordnungsgemäß in Deutschland erlernt hat und auch einige Zeit in einem großen Geschäft Englands thätig war, sucht Stellung als Gehilfe in einem deutschen Sortimentsgeschäfte, am liebsten in einer Universitätsstadt. Derselbe ist der deutschen u. englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und besitzt auch gute Kenntnisse im Französischen.

Gef. Offerten unter Chiffre C. O. bittet man an Herrn A. J. Trübner in Straßburg zu richten. Derselbe ist auch bereit, jede weitere Auskunft zu erteilen.

Bermischte Anzeigen.

Achtung! Achtung!

[18326.]

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß Rabatt für durch die Post bezogene Exemplare des

„Gladderadatsch“

nicht auf Bücherconto zu belasten ist! Alle derartigen Rabatte zahlen wir, wenn die Postquittungen prompt, d. h. spätestens 12 Monate à dato an uns eingesandt wurden, quartaliter in Leipzig.

A. Hofmann & Co. in Berlin.

[18327.] Als wirksamstes Insertions-Organ für

naturwissenschaftliche Werke

empfehle ich:

Gaea. Auflage 1800. 12mal jährlich.

Revue d. Fortsch. d. Naturwiss. Auflage 1300. 6mal jährlich.

In Jahresrechnung: Insertionspreis: 25 λ Raum der gespalteten Petitzeile.

Cöln.

Eduard Heinrich Mayer.

— Kinder-Kalender. —

[18328.]

Ich beabsichtige, von dem nächsten (1884er) Jahrgang meines

Deutschen Kinder-Kalenders.

Eine Festgabe

für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

Preis: 1 \mathcal{M}

Ausgaben für die Deutschen in Oesterreich-Ungarn, England, Amerika, Scandinavien, Rußland u. s. w. in der Weise zu veranstalten, daß 1) das Kalendarium und 2) ein bestimmter Theil des Textes (bis zu 1 Bogen) für die speciellen Bedürfnisse des betr. Landes eingerichtet, resp. neu verfaßt und illustriert wird. Verleger oder Sortimenter, welche den Debit dieser Ausgaben — selbstverständlich in einer solchen Höhe, daß sich die Extra-Kosten lohnen — übernehmen wollen, werden ersucht, sich über die Sache brieflich mit mir in Verbindung zu setzen — zur Messe event. persönlich in Leipzig. Die Bedingungen werden äußerst coulant gestellt werden können; in Bezug auf Kalendarium und Text wird jeder Wunsch berücksichtigt werden.

Zur vorläufigen Orientirung bemerke ich, daß der nächste Jahrgang den letzten an Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes noch übertreffen wird. Ich führe hier nur an:

Die Schlangeninsel. Ein Original-Märchen von Carmen Sylva (Königin von Rumänien).

Kater Trull. Eine Buschiade mit 51 Silhouetten.

Die Reise durch die Lüfte. Eine Raifäfergeschichte von Alexander Moszkowski.

Aus Richard Wagner's Jugend. Erinnerungen eines seiner Freunde.

Leopold Kompert. Eine Wiener Geschichte. Ein Märchenschauspiel.

Russische Bilderbogen. 8 Illustrationen mit Text.

Bud und Rud. Eine Gnomengeschichte von Mathilde, Gräfin Ludner.

Langfingerchen. Eine wunderliche Geschichte von Walther Gottheil.

Der Porzellan-Chinese. Von Ernst von Wolzogen.

Sämmtliches reich illustriert.

Ferner:

Naturwissenschaftliche Aufsätze, Spiele, Räthsel, Gedichte u. s. w. u. s. w.

Da der 84er Kalender, welcher in einer Auflage von mindestens 20,000 Exemplaren erscheint, im Satz bereits beinahe vollständig ist und der Druck in der ersten Hälfte des Mai beginnen soll, so empfiehlt sich mögliche Beschleunigung der eventuellen Verhandlungen.

Berlin, 16. April 1883.

A. B. Auerbach.

[18329.] Restauflagen

guter Werke kauft

Isaac St. Goar

in Frankfurt a/M., Rossmarkt 6.

[18330.] Bücher-Markt.

Populäres Organ zur Empfehlung und Ankündigung christlicher Literatur.

Erscheint monatlich 4 Seiten gross Quart.

Auflage 10,000.

Insertionspreis 25 λ netto, bei Wiederholung 20% Rabatt.

Niederrheinische Volkszeitung.

Grösste u. verbreitetste Zeitung am ganzen linken Niederrhein.

Auflage 5300 täglich, 7800 Sonntags.

Insertionspreis nur 15 λ mit 25% Rabatt.

Prospecte für „Bücher-Markt“ und „Niederrheinische Volkszeitung“ werden mit 3 \mathcal{M} pr. 1000 berechnet.

Tausch-Insertate und Reclamen können im Allgemeinen nicht angenommen werden.

Zur Besprechung von Novitäten werden zwei Exemplare erbeten, für Redaction und Recensenten.

J. B. Klein'sche Buchdr., M. Buscher. Verlag der „Niederrh. Volksz.“ und „Bücher-Markt“ in Crefeld.

[18331.] Inserate

— auch in Change —

sowie Beilagen finden die beste Verbreitung in dem Anzeigebrette zum:

Jahresbericht über die Fortschritte der classischen Philologie.

Auflage 1000 Exemplare.

Preis der durchlaufenden Petitzeile

(72 Buchstaben) à 30 λ .

Beilagen (für die Heft-Ausgabe) à 850 Exemplare: 9 \mathcal{M}

Inserate

für die

Philologische Wochenschrift.

Auflage 1000 Exemplare.

Preis der dreigespaltenen Petitzeile

(47 Buchstaben) à 30 λ .

Bei 100 Zeilen innerhalb eines Jahres 25% Rabatt

werden bis zum Mittwoch jeder Woche für die nächstfolgende Nummer angenommen. Die Beträge werden in Jahresrechnung notirt.

Berlin W., Unter den Linden 17.

S. Calvary & Co. (Verlag).

Bücher-Gesuch!

[18332.]

Zur Begründung eines grösseren modernen Antiquariats werden zu angemessenen Preisen zurückgesetzte Bücher sowohl wie grössere und kleinere Antiquariats- und Sortimentslager gegen Baarzahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten sub Prag durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[18333.] Den Herren Geschäfts-Inhabern, die sich zur Ruhe zu setzen wünschen, wie den jüngeren Herren, die eine demnächstige Etablierung beabsichtigen, erlaube ich mir mein

Central-Bureau

für Vermittlung buchhändlerischer Geschäfts- An- und Verkäufe

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Die auch in letzterer Zeit durch mich wieder zu Stande gekommenen zahlreichen Verkäufe, wie überhaupt der Erfolg und die steigende Inanspruchnahme meiner Vermittlung geben den besten Beweis von der ausserordentlichen Zweckmässigkeit meines auf den nachstehenden soliden Geschäftsprinzipien beruhenden Instituts:

discreteste Behandlung der ertheilten Aufträge, energische und sorgsame Handhabung derselben, gewissenhafte Wahrnehmung der Interessen der Auftraggeber.

Ich empfehle dasselbe daher der Benutzung aller Interessenten, denen es, dem directen Verkehr gegenüber, die wesentlichsten Vortheile bietet.

Der Verkäufer ist durch dasselbe der peinlichen Nothwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponiren, die internen Verhältnisse desselben der Oeffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernst gesinnte oder indiscrete Reflectenten in Misscredit bringen zu lassen. — Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittlung gibt ihm die Sicherheit, dass sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offerirt wird, die mit der reellen Absicht des Erwerbs die nöthigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Masse besitzen.

Eine prompte Erledigung suche ich durch *energische und sorgsame* Förderung der Angelegenheit zu erzielen und durch Uebernahme des umständlichsten und zeitraubendsten Theils der Correspondenz die eigene Mühwaltung des Verkäufers möglichst zu beschränken.

Die Käufer ihrerseits haben die Gewissheit, dass ich bei der grossen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Geschäfte jedem billigen Wunsche betreffs Umfang, Richtung, Lage etc. der zu erwerbenden Handlung Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixirten Bedingungen thunlichst entsprechen. Auch ihnen bleibt dadurch jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluss von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntniss sowohl von Verkaufsobjecten wie von Reflectenten, die, weil sie sich der öffentlichen Bewerbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch directen Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittlung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft, ein sicheres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, dass gerade die Vermittlung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Allen, auch schwierigen Aufträgen gern und eifrigst gewidmet, ersuche ich, mir solche eventuell bald geneigtest zu überweisen.

Berlin W., Genthiner Str. 37.
Elwin Staude, Verlags-Buchhandlung.

[18334.] **Römmler & Jonas,**
Königl. Sächs. Hofphotographen
in Dresden

empfehlen ihre
Lichtdruckanstalt

als die leistungsfähigste.

— 10 Schnellpressen —

Die vollkommensten Einrichtungen bei grossem Betrieb gestatten, bei bester Ausführung billige Preise zu stellen.

[18335.] **Kunst-Anstalt**
und
Atelier für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampftrieb

von
A. Naumann & Schroeder,
Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen
in Leipzig.

Königl. Bayerische goldene Ludwigs-Medaille.
K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille „Literis et Artibus“.
Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Clichés.

[18336.] Von den Illustrationen der in meinem Verlage erscheinenden Journale:

Das Buch für Alle.
Illustrirte Chronik der Zeit.

offerire ich Clichés in Kupfer per □Centimeter à 10 Pfennig.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverlauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare obiger Zeitschriften stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

Börsenblatt!

[18337.] Erlaube mir hiermit die ergebene Anfrage, ob ich nicht mit einem der Herren Collegen gegen eine verhältnissmässige Vergütung das Börsenblatt zusammen lesen könnte, und erbitte mir gef. Offerte sofort direct.

Lahr, 14. April 1883.

A. Gulde's Buchhdlg.

[18338.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke u. Schulbücher** empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung,
Deutsche Schulgesetz-Sammlung,
Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 *ℳ*,
Beilagegebühr 12 *ℳ*,
für alle drei Zeitschriften 30 *ℳ*.
Berlin S. O. **Fr. Ed. Keller.**

In zahlreichen Schulen im Gebrauch; in Breslau obligatorisch für sämtliche Elementarschulen!

[18339.] **Schulschreibhefte**

mit Vorschriften, herausg. von Rektor Melzer und solche ohne Vorschriften, liniirt nach der vom Schlesiſchen Pestalozzi-Verein festgesetzten Miniatur und unliniirt, jedoch mit 2 Linienblättern für deutsche und lateinische Schrift.

Verkaufspreis des 3 bzw. 4 Bogen starken Heftes 10 *ℳ*.

Prospecte, Preisverzeichnis, Placate, sowie ein Probeheft stehen gratis zu Diensten.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag in Breslau.

Für Verleger von naturwissenschaftlichen Werken: Lehr- u. Lernbücher, sowie Anschauungsmittel.

[18340.] Ersuche um gef. Zusendung von 1 Expl. Ihres Verlags à cond., vorzugsweise Zoologie, Botanik und Chemie, da ich beauftragt bin, zu der im Juli d. J. hier stattfindenden allgem. Schleswig-Holst. Lehrerversammlung eine

Lehrmittel-Ausstellung

zu beschaffen, welche besonders Lehr- u. Lernbücher, sowie Wandtafeln und sonstige Anschauungsmittel aus den oben angeführten naturwissenschaftlichen Fächern enthalten soll.

Die Remission kann auf Wunsch sofort nach stattgehabter Versammlung geschehen.

Eckernförde, im April 1883.

G. Feldt.

[18341.] In welcher Zeitung oder Wochenschrift erschien:
Bernh. Wagener, Flügel u. Petten?
Kiel. **Lipfius & Zischer.**

Pädagogik und Lehrmittel.

[18342.] Im Juli d. J. findet hier der

Deutsch-Amerikanische Lehrertag

statt, welcher aus allen Theilen der Vereinigten Staaten stark besucht wird. Es ist mir der Auftrag geworden, für eine damit verbundene Ausstellung, besonders deutsche Lehrmittel, Wandtafeln etc. (nicht Schulbücher) zu beschaffen und dürfte sich eventuell daran grosser Absatz knüpfen. Ich bitte um schnellste Einsendung von Offerten, Katalogen und womöglich Proben, direct per Post.

Gustav Hinstorff,
Wm. Floto's Nachfolg., Chicago, Illinois.

[18343.] Die Vorlagen zur Herausgabe eines größeren Werkes von einem sehr berühmten Künstler sind zu verkaufen. Adressen unter H. R. 50. durch die Exped. d. Bl.

Die Lithographische Kunstanstalt
von **Aug. Kürth** in Leipzig

[18344.] empfiehlt sich zur Ausführung von ff. Chromos u. Lugsdruck, Reproduction von Originalgemälden in Oelfarben- und

Berth. Siegismund,
Fabrik-Papierlager,
 Leipzig-Berlin S.W., Kochstr. 73.
 [18345.] empfiehlt seine
Werkdruck- und farbigen
Papiere.

Proben stehen zu Diensten.

Aufträge

[18346.] zur Auction am 23. April (Restvorräthe a. d. Verlage v. H. Fries in Leipzig) werden gewissenhaft ausgeführt von der

Kössling'schen Buchhandlung
(Gustav Wolf) in Leipzig.

[18347.] Aus meinem

Bücher-Lese-Institut

habe ich ca. 600 in Halbleder gebundene, sehr gut erhaltene Bände neuerer Belletristik abzugeben. Die Bücher eignen sich vorzüglich als Stamm zur Neubegründung einer besseren Leihbibliothek, wie auch zur Ergänzung. Leipzig. **Paul Beyer.**

Bei Verschreibungen gef. zu beachten!

[18348.] Die *Gaebler'sche „Schulkarte von Sachsen“* wird nach wie vor von uns selbst ausgeliefert.

Leipzig-Neustadt, April 1883.

Ed. Gaebler's geogr. Institut.

[18349.] Neben meinem Geschäftslocal wird pr. 1. Juli a. c. ein freundlich gelegenes, trockenes Parterrelocal nebst Niederlage, für einen Verleger passend, frei.

Ed. Wartig

in Leipzig, Hospitalstraße Nr. 9.

Kalender-Druckbilder

[18350.] in großen Partien zu kaufen gesucht. — Gef. Offerten mit Proben bittet man sub A. W. C. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[18351.] **Cl i h é s**
guter Abbildungen von Blumen, Zierpflanzen, Culturgewächsen zur Ausschmückung handelsgärtnerischer Kataloge gesucht. Abdrücke mit Angabe des Preises unter X. Z. 11. durch die Exped. d. Bl.

Für Briefmarkensammler und -Händler.

[18352.] Die Buchhandlung im **Ev. Vereinshaus Cassel** offerirt:

Auswahlbogen

auf zähem federleichten Hanspapier
100 Bog. I^a 1 M 20 A, II^a 1 M
1000 „ I^a 11 „ — „ II^a 9 „
bei 1 Mille Firmenaufdruck gratis.

Die angelegten Preise verstehen sich gegen baar. Da wir nur direct expediren, so wollen Sie den resp. Beträgen das Porto beifügen.

Paul Bette in Berlin W.

[18353.] hält während der Messe im **Hôtel Dauffe**

Musterlager
kunstgewerblicher Werke.

Illustrirter 4.-Prospect ist versandt.

[18354.] **Druckbilder** in schönster Ausführung und billigsten Preisen liefert:

A. Gersch in Elberfeld,
Engros- u. Export-Geschäft für Farben-Druck-
bilder mit und ohne Rahmen.
NB. Katalog auf Wunsch gratis u. franco.

Baar-Sortiment für Lehrmittel.
(Früher Ernst Heitmann.)

[18355.] **Dietz & Zieger** in Leipzig.

[18356.] **Remittenden**
aus Rechnung 1882 erbitte ich längstens bis 15. Juni ex.; alle nach diesem Termine einlaufenden Remittenden ist mein Herr Commissionsär beauftragt zurückzuweisen.
Jena, 10. April 1883.
Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.

[18357.] **Die conventionellen Lügen der Kulturmenschenheit.**

Kupferplatten,

[18358.] Original-Radirungen eines berühmten Künstlers, stehen Verhältnisse halber zum Verkauf.
Verkäufer ist während der Messe in Leipzig. Adr. sub Z. Z. Z. durch Herrn F. Volckmar.

[18359.] Die **Buchhandlung des kathol. Erziehungs-Vereins** (E. Auer) in Donauwörth sucht gute Galvanos von größern und kleinern Holzschnitten (Landschaften, Bauten, Portraits und Genre).
Probe-Abdrücke mit Preisangabe werden mit directer Post erbeten.

[18360.] C. Beck's intern. Buchh. in Athen sucht alle Werke und Monographien über Megaris, Epiros und Thessalien und ersucht die betreff. Herren Verleger um gef. baldige Titel- u. Preis-Angabe.

Familien-Nachrichten.

[18361.] **Nachruf.**
Unserm leider zu früh verstorbenen talentvollen Mitgliede, Herrn Sally Baer (Firma Baer & Co.) widmet ein ehrendes Andenken
Der Lokalverein
der Frankfurter Buchhändler,
(Völcker, Vors.)

Inhaltsverzeichnis.

Erchienene Zeitigkeiten des deutschen Buchhandels. — Rechtsfälle. — Miscellen. — Personennachrichten. — Anzeigebrett Nr. 18140—18361.

André 18286.	Enobloch 18212.	Gorich & zu B. 18253.	König in S. 18281.	Palm 18277.	Streifand 18301.
Anonyme 18144. 18146—55.	Lohn in B. 18246.	Greif in W. 18262.	Kornig in R. 18296.	Reppmüller 18266.	Stuber, Sort 18194. 18207.
18310. 18315. 18320—21.	Loppenrath 18309.	Großmann & R. 18257.	Korn in S. 18169. 18339.	Ricard 18179.	Stumpf 18305.
18-25 18332. 18343. 18350	Loftenoble 18193. 18356.	Gulde 18337.	Köhling 18167. 18259. 18346.	Post in G. 18181.	Tausch & G. 18287.
—51. 18357—58.	Daly 18161. 18164. 18216.	Hahne 18231.	Kramer & S. 18291.	Prager 18158.	Tiele in S. 18220.
Anhalt, Bitterarische, in Jrc.	18314.	Hartleben 18186 18192.	Krumm 18279.	Prell 18254.	Trost 18256.
18285.	Damföhler 18268.	Hausknecht 18227.	Kunz 18210.	Preß 18311.	Loche 18300.
Auerbach 18228.	Dannehl 18307.	Hedenhauer 18223.	Kürth in Leipzig 18344.	Regenhardt 18160.	Lochig & D. 18249.
Bangel & Sch. 18182.	Deistung 18200.	Heuser 18177.	Lengfeld in D. 18273.	Riebinger 18143.	Trübner & C. 18157. 18183.
Baensch Nachf. 18224.	Diez & J. 18355.	Heldt 19340.	Liebig 18195.	Rieger in W. 18288.	Zwietmeyer 18250.
Bed in A. 18360.	Dieschall 18168.	Hirrichen 18191.	Pfeffgang 18163.	Römmler & Jonas in Dresden	Ulrici 18324.
Bed in W. 18308.	Druder & T. 18272.	Hinstorff in G. 18256. 18245	Sinde in A. 18162.	18334.	Vincent 18198.
Bergas 18317.	Dämmler in B. 18178.	18342.	Sipperheide 18174.	Rospini 18201.	Goldmar 18318.
Bette, B. 18353.	v. Ebner 18229.	Hirt in Br. 18319.	Siphus & T. 18341.	Rudolphi 18290.	Vorst. d. Corp. d. Berliner
Beyer in R. 18304.	Ceric & B. 18238.	Hoffmann in F. 18267.	Vokalverein d. Frankfurter	Sauerländer in A. 18214.	Buchh. 18140.
Beyer in S. 18347.	Ehrhardt in W. 18202.	Hofmann & C. 18328.	Buchh. 18361.	Saunier 18215.	Boß' Sort. in A. 18175-
Bial & F. 18284.	Fink in B. 18221.	Homann in D. 18293.	Lorenz in A. 18205. 18211.	Schmidt in Ba 18241.	18282.
Bielefeld's Hofbuchh. 18225,	Fluthweber & C. 18292.	Huch in A. 18247.	Loescher in L. 18176. 18229.	Schmidt in B. 18165.	Wagner in Bra. 18209.
18229.	Froster in St. 18245.	Jaeger in F. 18222.	18271.	Schmitz in Straßburg 18141.	Wagner & D. 18166.
Binderfeld 18156.	Frid in W. 18274. 18283.	Jante, D., in B. 18306.	Rauke Söhne 18303.	Scholze 18295.	Walther & A. 18188.
Borgm. per 18265. 18302.	Friedländer & C. 18298.	Institut, Bibliographisches,	Raver in G. 18327.	Schönfeld 18203.	Wartig 18215. 18349.
Braunmüller & S. 18261.	Gaebler in Leipzig 18348.	18159.	Rayer & C. 18269.	Schönlein 18328.	Wasmutz 18234. 18297.
Bredt Nachf. 18258.	Gaertner in B. 18187.	Jowien 18280.	Rittler & S. 18276.	Schröter in B. 18306.	Behdemann 18269.
Brockhaus & H. 18171.	Gahmann 18218.	Kanig 18226.	Rorgenstern in Br. 18199.	Schulz & C. 18263.	Beig, G., in S. 18190.
Brockhaus in W. 18312.	Georg in B. 18170. 18299.	Kab 18264.	Raumann in D. 18228.	Scriba 18251.	v. Biener in Oran 18243.
Brücker & R. 18316.	Gersch 18254.	Keller in Be. 18338.	Raumann & Schroeder in	Seibel & S. 18242.	Windaus 18237.
Buchh. d. Ev. Vereinshaus	Giegler 18219.	Keppel & W. 18232.	Leipzig 18335.	Siegismund 18345.	Winkler 18243.
in G. 18252.	Gilbers 18185.	Kirchheim 18184.	Rebert 18180.	Steube 18145. 18333.	Wunderling 18260.
Buchh. d. kath. Erz.-Vereins	Glogau & C. 18275.	Kittler in B. 18252. 18255.	Reupert 18244.	Steinacker 18313.	v. Habern 18294.
18359.	Goar, J. St., 18329.	Klein in G. 18330.	Rijhoff 18270.	Stephanus 18195.	Rangenberg & S. 18208.
Büchel 18233.	Goar, H. St., 18278.	Koebner 18173.	Opiz & C. 18197. 18204.	Stiller in G. 18230.	Zumsteeg 18223.
Calvary & C. 18172. 18331.	Goldschmidt, K., in Br.	Kochler, R. F., in Sp.	Orell, F. & C. 18243.	Strauß in B. 18217.	
Cardmann 18235.	18199.	18247.			